

# ÖSTERREICHISCHE RALLYCROSS STAATSMEISTERSCHAFT 2026



AUSTRIA  
MOTORSPORT

MEMBER OF



# Österreichische Rallycross Staatsmeisterschaft 2026

## Inhaltsverzeichnis

1	Teilnahmebedingungen.....	3
2	Zugelassene Fahrzeuge .....	3
3	Wertung .....	4
4	Veranstaltungen .....	5
5	Preiszuerkennung.....	5

## Sportliches Reglement / Sporting Regulations

Anhang 1 : .....	6
Sportliches Reglement Österreichische Rallycross Staatsmeisterschaft .....	6
KAPITEL I - PROGRAMM, ZEITPLAN / Programme.....	6
KAPITEL II – ORGANISATION / Organisation.....	6
KAPITEL III - ALLGEMEINE BEDINGUNGEN / General Conditions .....	6
KAPITEL IV – ABNAHMEN / Checking .....	10
KAPITEL V - DURCHFÜHRUNG DES RENNENS / Running of the event.....	12
KAPITEL VI – PARC FERME, ERGEBNISSE, PROTESTE, BERUFUNGEN / Results/ Protests ...	19
KAPITEL VII - PREISE, POKALE / Prizes and Cups .....	20
KAPITEL VIII - SONSTIGE INFORMATIONEN / Other Information .....	20

Änderungen aufgrund FIA-/ FIA-CEZ Reglementänderungen bis 31.12.2025 möglich.

**Die Austrian Motorsport Federation (AMF) schreibt die „Österreichische Rallycross Staatsmeisterschaft 2026“ und den „Österreichischen Rallycross Pokal der AMF 2026“ zu folgenden Bedingungen aus:**

**1 Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt und wertbar sind Lizenzinhaber bzw. Lizenzinhaberinnen der AMF und der Mitglieds-ASNs der FIA. Am Österreichischen Rallycross-Juniorenpokal teilnahmeberechtigt sind Lizenzinhaber:innen der AMF ab dem vollendeten 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (die Saison darf zu Ende gefahren werden).

**2 Zugelassene Fahrzeuge**

SuperCars	Allrad-Fahrzeuge bis 3.500 ccm gemäß dem aktuellen FIA-RX RX1 (SuperCars) Reglement (inkl. SuperCars gemäß dem Anh. J Art. 279 aus 2012 bis 2021), sowie Allrad-Fahrzeuge Division IV Rallycross SuperNational bis 4000 ccm laut Sonderbestimmungen Anhang 1 und Panteras entsprechend dem technischen Reglement veröffentlicht auf der Website der AMF
Supercars Light	Supercars Light entsprechend dem AMF OPEN N Reglement (Anhang 1)
Super1600	Fahrzeuge entsprechend dem FIA-RX RX3 (Super1600) Reglement 2014 bis 2025, homologiert ab 1996, frontgetrieben bis 1600 ccm (Anhang 1)
SuperTouringCars -1600	Zweiradgetriebene RX Supertouringcars (Division IV Rallycross) Fahrzeuge bis 1600 ccm laut Anhang 1
SuperTouringCars -2000	Zweiradgetriebene RX Supertouringcars (Division IV Rallycross) Fahrzeuge über 1600ccm bis 2000 ccm laut Anhang 1
SuperTouringCars +2000	Zweiradgetriebene RX Supertouringcars (Division IV Rallycross) Fahrzeuge über 2000 ccm bis 4.000 ccm laut Anhang 1
RWD	Fahrzeuge mit Heckantrieb entsprechend dem RWD Reglement RWD-RX1 bis 2000 ccm, RWD-RX2 über 2000 ccm (Anhang 1)
National1600	Ausschließlich zweiradgetriebene Fahrzeuge, in serienmäßiger Ausführung laut Anhang 1
AMF RX Nachwuchspokal	lt. Reglement des Peugeot 206 RX Cups
RX Historic	Historische RX Fahrzeuge entsprechend dem RX Historic Reglement vor Baujahr bis 31.12.1995 Hist -1600ccm, Hist +1600ccm, Hist 4x4

Für den Österreichischen Rallycross-Junioren Pokal der AMF werden nur Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen mit AMF-Lizenz im Alter von 14 bis 21 Jahren (National1600 und Peugeot 206 RX Cup) im Alter von 16 bis 21 Jahren (Super1600, alle STC Divisionen, RWD, RX Historic) und im Alter von 18 bis 21 Jahren (Supercars, Supercars light) berücksichtigt.

Die Veranstalter:innen sind verpflichtet, die oben angeführten Divisionen auszuschreiben und zumindest im Finale die Divisionen getrennt zu starten und zu werten. Die Mindestlänge und Maximallänge eines Laufes müssen den Rallycross-Bestimmungen der FIA für 2026 entsprechen.

### 3 Wertung

Die Wertung erfolgt, für alle Divisionen getrennt, auf Grund der Divisionsklassements der unter 4) angeführten Veranstaltungen, nach folgenden Punkteschemata: Die Bonus-Punktezuerkennung erfolgt laut Zwischenklassement nach den Qualifikationsläufen nach folgendem Schema:

► 1. Platz	16 Punkte	► 9. Platz	8 Punkte
► 2. Platz	15 Punkte	► 10. Platz	7 Punkte
► 3. Platz	14 Punkte	► 11. Platz	6 Punkte
► 4. Platz	13 Punkte	► 12. Platz	5 Punkte
► 5. Platz	12 Punkte	► 13. Platz	4 Punkte
► 6. Platz	11 Punkte	► 14. Platz	3 Punkte
► 7. Platz	10 Punkte	► 15. Platz	2 Punkt
► 8. Platz	9 Punkte	► 16. Platz	1 Punkt

Die Punktezuerkennung erfolgt lt. den Ergebnissen der Semifinalläufe nachfolgendem Schema:

► 1. Platz	6 Punkte	► 4. Platz	3 Punkte
► 2. Platz	5 Punkte	► 5. Platz	2 Punkte
► 3. Platz	4 Punkte	► 6. Platz	1 Punkt

Die Punktezuerkennung erfolgt lt. Endklassement nach den Finalläufen nachfolgendem Schema:

► 1. Platz	8 Punkte	► 4. Platz	3 Punkte
► 2. Platz	5 Punkte	► 5. Platz	2 Punkte
► 3. Platz	4 Punkte	► 6. Platz	1 Punkt

Bei 6 bis 8 zu wertenden Läufen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen ab 9 zu wertenden Läufen werden die zwei schlechtesten Ergebnisse gestrichen, diese Regelung gilt auch für den Rallycross Junioren Pokal, Nachwuchs Pokal und National1600.

**Disqualifikationen, jeder Art, können nicht als Streichresultat herangezogen werden.**

## 4 Veranstaltungen

maximal 10 Wertungsläufe  
Mindestanzahl 3 Wertungsläufe

Beginn	Ende	Ort	Veranstalter
18.04.26	19.04.26	Rallycross Wachauring, NÖ <sup>2</sup>	Leruteam2
17.05.26	17.05.26	Rallycross, PS Racing, Center Greinbach, ST <sup>2</sup>	RX Motorsportclub
06.06.26	07.06.26	Rallycross Sedlcan, CZE <sup>2</sup>	Autoklub RAC Sedlcan v ACR
20.06.26	21.06.26	MJP-Racing Arena Fuglau, NÖ** <sup>2</sup>	Freies Fahren
08.08.26	09.08.26	MJP-Racing Arena Fuglau, NÖ <sup>2</sup>	Freies Fahren
22.08.26	23.08.26	ARBÖ Rallycross, PS Racing, Center Greinbach, ST** <sup>2</sup>	RCC SÜD
19.09.26	20.09.26	Rallycross Nyirad, H <sup>3</sup>	Nyirad Racing Center Kft.

\* = zwei Wertungsläufe

\*\*=zwei Läufe Nat1600 und Peugeot Cup

<sup>2</sup> = Läufe für Div. National1600 und Läufe mit Auszugswertung für den Österreichischen Rallycross-Juniorenkopal sowie Nachwuchspokal der AMF.

<sup>3</sup> = Lauf für Div. National1600 und Lauf mit Auszugswertung für den Österreichischen Rallycross-Juniorenkopal der AMF.

## 5 Preiszuerkennung

Der jeweils punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste Fahrerin aus den Divisionen SuperCars, SuperTouringCars -2000, SuperTouringCars +2000 und SuperTouringCars -1600, erhält den Titel „**Österreichischer Rallycross Staatsmeister 2026**“.

Der punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste Fahrerin aus den beiden Divisionen Super1600 und Supercars Light, erhält den „**Österreichischen Rallycross-Pokal der AMF 2026**“.

Der punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste Fahrerin aus der Division National1600 sowie RWD (der punktebeste Fahrer aus den zwei RWD-Unterklassen) erhalten den „**Österreichischen Rallycross-Pokal der AMF 2026**“.

Aus allen Divisionen werden Auszugswertungen für Fahrer:innen mit AMF-Lizenz erstellt, und zwar im Alter von 14 bis 21 Jahren (National1600 und Peugeot-RX-Cup) sowie im Alter von 16 bis 21 Jahren (Super1600, alle STC Divisionen, RWD, RX Historic) und im Alter von 18 bis 21 Jahren (Supercars, Supercars light).

Der punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste Fahrerin erhält den „**Österreichischen Rallycross-Juniorenkopal der AMF 2026**“.

Der AMF RX Nachwuchspokal wird gemäß der entsprechenden öffentlichen Ausschreibung der AMF vergeben. Details werden nach Ablauf der Ausschreibungsfrist veröffentlicht.

Der punktebeste Fahrer bzw. die punktebeste Fahrerin aus der Division RX Historic (der punktebeste Fahrer aus den drei Unterklassen) erhält den „**Österreichischen RX Historic Pokal der AMF 2026**“.

**Anhang 1**  
**Sportliches Reglement**  
**Österreichische Rallycross Staatsmeisterschaft**

***Sporting Regulations***  
***Austrian Rallycross Championship***

<p><b>Chapter I PROGRAMME</b>          (see supplementary Regulation of the Event)</p>	<p><b>KAPITEL I - PROGRAMM, ZEITPLAN</b>          (siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung)</p>												
<p><b>Chapter II ORGANISATION</b>          (see supplementary Regulation of the Event)</p>	<p><b>KAPITEL II - ORGANISATION</b>          (siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung)</p>												
<p><b>Chapter III GENERAL CONDITIONS</b>          (see supplementary Regulation of the Event)</p>	<p><b>KAPITEL III - ALLGEMEINE BEDINGUNGEN</b>          (siehe Datenblatt der betreffenden Veranstaltung)</p>												
<p><b>4. ELIGIBLE VEHICLES</b>  <b>4.1</b> The Austrian Championship is open to vehicles of:</p>	<p><b>Artikel 4 : Zugelassene Fahrzeuge</b>  <b>4.1.</b> Die Österreichische Rallycross Meisterschaft ist offen für folgende Fahrzeuge:</p>												
<p><b>SuperCars (RX1):</b>          Touring cars homologated in Group A or N and conforming to Appendix J - Group A (Articles 251 to 255) according the valid or 2012 until 2021 Appendix J, Articles 279 (modification 279.2 and 279.3 are allowed) are permitted, alternative engines according AMF definition (without considering the multiplication as prescribed in App. J Art. 252.3.1) are allowed.          Cars must be rigidly closed non-convertible models. 4wd-cars up to 3.500 cc, conforming to the valid or 2012 until 2021 Appendix J (Art. 279)</p>	<p><b>SuperCars (RX 1):</b>          Fahrzeuge homologiert in der Gruppe A oder N (Art. 251 bis 255) entsprechend dem aktuellen oder 2012 bis 2021 FIA Anhang J, Art. 279;          Alternativantriebsfahrzeuge lt. AMF Definition (ohne Berücksichtigung des Turbofaktors wie im Anhang J Art. 252.3.1 angeführt), die Änderungen lt. Anhang J Art. 279.2 und 279.3 sind erlaubt. Fahrzeuge müssen geschlossen sein, offene (Cabriolets etc.) Fahrzeuge sind verboten.          Allrad-Fahrzeuge bis 3.500 ccm gemäß dem aktuellen oder 2012 bis 2021 FIA Anh. J (Art. 279).</p>												
<p>The weight of the car is measured with the driver on board wearing his/her full racing apparel, and with the fluids remaining at the moment at which the measurement is taken.</p>	<p>Mindestgewicht inkl. Fahrer im Fahrzeug + dessen Equipment und den Flüssigkeiten zum Zeitpunkt der Messung:</p>												
<table border="0"> <tr> <td>up to 3000 cc</td> <td>1210 kg</td> </tr> <tr> <td>over 3000 and up to 3500 cc</td> <td>1300 kg</td> </tr> <tr> <td>over 3500 and up to 4000 cc</td> <td>1380 kg</td> </tr> </table>	up to 3000 cc	1210 kg	over 3000 and up to 3500 cc	1300 kg	over 3500 and up to 4000 cc	1380 kg	<table border="0"> <tr> <td>bis 3000 ccm</td> <td>1210 kg</td> </tr> <tr> <td>über 3000 bis 3500 ccm</td> <td>1300 kg</td> </tr> <tr> <td>über 3500 bis 4000 ccm</td> <td>1380 kg</td> </tr> </table>	bis 3000 ccm	1210 kg	über 3000 bis 3500 ccm	1300 kg	über 3500 bis 4000 ccm	1380 kg
up to 3000 cc	1210 kg												
over 3000 and up to 3500 cc	1300 kg												
over 3500 and up to 4000 cc	1380 kg												
bis 3000 ccm	1210 kg												
über 3000 bis 3500 ccm	1300 kg												
über 3500 bis 4000 ccm	1380 kg												
<p>SuperTouringCars 4-WD with a max. capacity of 4000 cc according AMF RX SuperTouringCars (former Division IV RX SuperNational) Regulations are eligible with the following exceptions:          - max. capacity 4.000 cc, alternative engines according AMF definition (without considering the multiplication as prescribed in App. J Art. 252.3.1) are allowed,          - with Air Restrictor and safety-equipment according valid FIA rules          - dashboard free          - noise-limit 98+2 db/A          - catalytic converter          Cut slick-tyres according definition of FIA App."J 279" 2015, Art.9.2, are allowed</p>	<p>SuperTouringCars Allrad-Fahrzeuge bis max. 4.000 ccm nach AMF Reglement RX SuperTouringCars sind mit folgenden Ausnahmen startberechtigt:          Alternativantriebsfahrzeuge lt. AMF Definition (ohne Berücksichtigung des Turbofaktors wie im Anhang J Art. 252.3.1 angeführt),  <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Air Restrictor und Sicherheitseinrichtungen lt. aktuellem FIA-Reglement Anhang J Art. 279, 2024</li> <li>- Armaturenbrett freigestellt</li> <li>- Geräuschlimit 98+2 db/A</li> <li>- Katalysatorpflicht</li> </ul>         Geschnittene Slicks entsprechend dem FIA Reglement Anh J 279 2015, Art. 9.2 sind erlaubt.</p>												
<p>As well the Pantera according Pantera Technical Regulations are allowed, also to count for the championship of the AMF.          To ensure equal possibilities within the SuperCars these according Pantera Technical Regulations may be adapted at any time. Any resulting amendment must be decided and confirmed by the members of the AMF Offroad Commission.</p>	<p>Ebenfalls startberechtigt und wertungsberechtigt sind die Pantera lt. aktuellem Pantera Techn. Reglement. Um die Chancengleichheit innerhalb der Super Cars zu wahren, kann das Pantera Techn. Reglement jederzeit angepasst werden.</p> <p style="color: red;"><b>Jede daraus resultierende Abänderung muss durch die Mitglieder der Fachkommission entschieden und bestätigt werden.</b></p>												



<p>A safety tank in accordance with the current FIA Appendix J is mandatory.</p>	<p>Ein Sicherheitstank gemäß dem aktuellen FIA Anhang J ist verpflichtend.</p>
<p><b>Supercars Light</b> Supercars Light according to the AMF Supercars Light regulation at the AMF-Website.</p>	<p><b>Supercars Light</b> Supercars Light nach dem AMF Supercars Light Reglement, veröffentlicht auf der AMF-Homepage.</p>
<p><b>Super1600 (RX3):</b> Touring cars with front-wheel drive, homologated in Group A or N and conforming to Appendix J - Group A (Articles 251 to 255) according valid or 2014 until 2024 App. J Art. 279; All cars homologated in the Year 1996 or later acc. FIA are allowed. Cars must be rigidly closed non-convertible models Tyres: Cut slick-tyres according definition of FIA App."J 279" 2015, Art.9.2, are allowed</p>	<p><b>Super1600 (RX3):</b> Fahrzeuge der Gruppe A oder N (Art. 251 bis 255) mit Frontantrieb entsprechend dem aktuellen oder 2014 bis 2025 Anhang J Art. 279 bis max. 1600 ccm; Alle Fahrzeuge, welche 1996 oder später homologiert wurden, sind zugelassen. Fahrzeuge müssen geschlossen sein, offene (Cabriolets etc.) Fahrzeuge sind verboten. Reifenbestimmungen: - Geschnittene Slicks entsprechend dem FIA Reglement Anh. J 279 2015, Art. 9.2 sind erlaubt.</p>
<p><b>SuperTouringCars:</b> According RX SuperTouringCars (former Division IV RX) Regulations. (TouringCars according valid FIA App. J 2014 until 2020 or valid Art. 279 RX4 are allowed). Diesel engine is not allowed. - only 2-wheel drive - Category as follows SuperTouringCars until 1600 cc SuperTouringCars 1600 until 2000 cc SuperTouringCars 2000 until 4000 cc - noise-limit 98+2 db/A according Art. 11.3 - in case of supercharging a restrictor with a max. internal diameter of 45 mm is obligatory (according valid drawings App. J Art. 279- Graph 254-4) - Cut slick-tyres according definition of FIA App."J 279" 2015, Art.9.2 resp. series production tyres are allowed. - The mark of engine must not be the same as the mark of the car. - Minimum weight of the car with the driver on board wearing his/her full racing apparel, and with the fluids remaining at the moment at which the measurement is taken:</p>	<p><b>SuperTouringCars:</b> Entsprechend dem RX SuperTouringCars (ehem. Division IV RX) Reglement. (TouringCars lt. FIA Anh. J 2014 bis 2020 oder aktuellem Art. 279 (RX4) sind ebenfalls startberechtigt). Dieselmotor ist nicht erlaubt. - ausschließlich zweiradgetriebene Fahrzeuge - Einteilung wie folgt: SuperTouringCars bis 1600 ccm SuperTouringCars + 1600 ccm bis 2000 ccm SuperTouringCars + 2000 ccm bis 4000 ccm - Geräuschlimit gemäß Art. 11.3  - im Falle einer Aufladung ist ein Airrestriktor von 45 mm vorgeschrieben (entsprechend aktueller Zeichnung FIA Anhang J Art. 279 Grafik 254-4) - Geschnittene Slicks entsprechend dem FIA Reglement Anh. J 279 2015, Art. 9.2 bzw. Serienreifen sind erlaubt. - Der Motor muss nicht vom selben Hersteller sein wie das Chassis.  - Mindestgewicht inkl. Fahrer im Fahrzeug + seinem Equipment und den zum Zeitpunkt der Messung verbliebenen Flüssigkeiten:  bis 1600 ccm 870 kg über 1600 bis 1600 ccm 970 kg über 1600 bis 2000 ccm 1.070 kg über 2000 bis 2500 ccm 1.100 kg über 2500 bis 3000 ccm 1.180 kg über 3000 bis 3500 ccm 1.270 kg über 3500 bis 4000 ccm 1.350 kg</p>
<p>up to 1400 cc 870 kg over 1400 and up to 1600 cc 970 kg over 1600 and up to 2000 cc 1.070 kg over 2000 and up to 2500 cc 1.100 kg over 2500 and up to 3000 cc 1.180 kg over 3000 and up to 3500 cc 1.270 kg over 3500 and up to 4000 cc 1.350 kg</p> <p>Following is free: - catalytic converter</p>	<p>Freigestellt sind: - Katalysator</p>
<p>If a competitor wishes to participate within a Division with a car with a lower engine capacity, he has to respect the weight of the relevant class of this Division.</p>	<p>Wenn ein Teilnehmer mit einem Fahrzeug mit geringerem Hubraum in einer höheren Hubraumklasse mitfahren will, dann muss das Fahrzeug das Gewicht dieser höheren Hubraumklasse haben.</p>
<p><b>RWD :</b> Touring cars with rear-wheel drive according RWD Reglement (see AMF-Website). Category as follows, RWD-RX1 up to 2000 ccm,, RWD-RX2 over 2000 ccm and up to 4000 ccm,</p>	<p><b>RWD :</b> Fahrzeuge mit Heckantrieb entsprechend dem RWD Reglement (Veröffentlicht AMF-Website). RWD-RX1 bis 2000 ccm, RWD-RX2 über 2000 ccm Automatikgetriebe erlaubt.</p>



<p>RWD-RX3 (Turbocharging – Factor 1,7) up to 4000 ccm. Automatic transmission permitted.</p>	
<p><b>National1600:</b> Touring cars with maximum cylinder capacity of 1600 cc. See: "AMF-Reglement für National1600 Rallycross". Only drivers with a licence of the AMF are eligible for championship points.</p>	<p><b>National1600:</b> Serien-Tourenwagen mit einem Hubraum von max. 1600 ccm. Nähere Bestimmungen siehe AMF-Reglement für National1600 Rallycross. Nur Lizenznehmer der AMF sind in dieser Klasse der Meisterschaft wertungsberechtigt.</p>
<p><b>RX Historic:</b> Historic RX vehicles according to the RX Historic regulations before the year of construction up to 31.12.1995 according to FIA Appendix K and Appendix J Hist -1600 ccm, +1600 ccm, Hist-4x4 The relevant documents must be submitted by the driver to Scrutineering.</p>	<p><b>RX Historic:</b> Historische RX Fahrzeuge entsprechend dem RX Historic Reglement vor Baujahr bis 31.12.1995 lt. FIA Anhang K sowie Anhang J Hist -1600 ccm, +1600 ccm, Hist-4x4 Die entsprechenden Unterlagen müssen vom Fahrer beim Scrutineering vorgelegt werden.</p>
<p><b>Offspring Cup :</b> AMF Offspring Cup according to the announcement of the Peugeot 206 RX Cup (AMF Website)</p>	<p><b>Nachwuchspokal :</b> AMF Nachwuchspokal entsprechend der Ausschreibung des Peugeot 206 RX Cups (AMF Website)</p>
<p><b>4.2.</b> Safety devices of the current FIA standards with the following exceptions: - For vehicles in the Peugeot 206 RX Cup, Nat1600, RWD, SuperTouringCars, Super1600, Supercar light and RX Historic categories: Original tank or aluminium tank max. 20 litres or valid safety tank.</p>	<p><b>4.2.</b> Sicherheitseinrichtungen analog aktuellen FIA-Standards mit folgenden Ausnahmen: - Für Fahrzeuge der Kategorie Peugeot 206 RX Cup, Nat1600, RWD, SuperTouringCars, Super1600, Supercar light und RX Historic: Originaltank oder Aluminiumtank max. 20 Liter oder gültiger Sicherheitstank.</p>
<p><b>4.3 Tyres</b> It is allowed to use renewed tyre. Should there any safety troubles during the season with this tyre than the regulation can be changed immediately.</p>	<p><b>4.3 Reifen</b> Die Verwendung von runderneuerten Reifen ist in allen Kategorien erlaubt. Sollten Sicherheitsprobleme mit diesen Reifen auftreten, so kann während der laufenden Saison dies wieder geändert werden.</p>
<p><b>5. Drivers/Competitors</b> Holders of a drivers/competitors licence for the current year, published by the AMF or by one of the other member ASN's of the FIA ASN's are eligible.  The Austrian Junior Rallycross Cup is open to AMF licence holders aged between 14 (reaching their 14th birthday in the current calendar year) for Div. National1600 and Peugeot 206 RX Cup or from 16 (the 16th birthday must be before 1 January of the current year) for all other divisions (if this is approved by the AMF) up to the age of 21 (including drivers who turn 21 during the current season).</p>	<p><b>Artikel 5: Fahrer/Bewerber</b> Zugelassen sind alle natürlichen oder juristischen Personen, die eine für das laufende Jahr gültige Fahrer/Bewerberlizenz, ausgestellt von der AMF oder einer der Mitglieds-ASN's der FIA besitzen. Am Österreichischen Rallycross-Juniorenpokal sind Lizenznehmer der AMF im Alter zwischen 14 (Erreichung des 14. Geburtstages im laufenden Kalenderjahr) für Div. National1600 und Peugeot 206 RX Cup oder ab 16 (der 16. Geburtstag muss vor dem 1. Jänner des laufenden Jahres liegen) für alle anderen Divisionen (wenn dieser von der AMF genehmigt wird) bis zum vollendeten 21. Lebensjahr (inkl. der Fahrer, die während der laufenden Saison das 21. Lebensjahr vollenden) teilnahmeberechtigt.</p>
<p><b>6. ENTRY FORMS – ENTRIES</b> <b>6.1</b> Anybody wishing to take part in the Event must send the attached entry form duly filled in to the organiser (with complete address, telephone, fax number and e-mail address) before closing date for entries; an online-submission is also possible.  <b>6.2</b> For foreign competitors and drivers, approval from their ASN is required in accordance with Article 3.9 of the Code.  <b>6.3</b> No amendments may be made to an entry, once submitted, except as provided for in these Regulations. However, the competitor may replace</p>	<p><b>Artikel 6: Nennung</b> <b>6.1</b> Jeder, der an der Veranstaltung teilnehmen will, muss seine Nennung auf dem "Nennformular" genannten Teil des Datenblattes (unter Angabe von Adresse, Telefon, Fax, Email, etc.) bis zum Nennschluss dem Veranstalter übermitteln, dies kann auch online übermittelt werden.  <b>6.2</b> Für ausländische Fahrer ist eine Auslandsstartgenehmigung von ihrer ASN in Übereinstimmung mit Artikel 3.9 des Sportgesetzes notwendig.  <b>6.3</b> Es darf im Nennformular keine Änderung vorgenommen werden, mit Ausnahme der in der vorliegenden Ausschreibung vorgesehenen Fälle. Der</p>



<p>the car declared on the entry form by another from the same Division, up to the beginning of scrutineering.</p>	<p>Bewerber darf jedoch, bis zum Beginn der technischen Abnahme, dass im Nennformular angegebene Fahrzeug durch ein anderes in der gleichen Division und Klasse austauschen.</p>
<p><b>6.4</b> Each vehicle may only be driven by one driver. Each driver may take part in the event in a maximum of two different divisions.</p>	<p><b>6.4</b> Jedes Fahrzeug darf nur von einem Fahrer gelenkt werden.</p>
<p><b>6.5</b> The Organising Committee reserves the right to refuse the entry of a competitor or a driver, giving the reason for such refusal (Art 3.14 of the Code and NSG 3.14).</p>	<p>Jeder Fahrer darf in maximal zwei verschiedenen Divisionen an der Veranstaltung teilnehmen.</p>
<p><b>6.6</b> The maximum number of starters will be defined in the supplementary regulations. The leading 20 competitors in the classification of the current Championship of each Division will have priority if entered in time.</p>	<p><b>6.5</b> Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen unter Angabe von Gründen zurückzuweisen (Art.3.14 des internationalen Sportgesetzes der FIA, unter Beachtung des NSG 3.14).</p>
<p><b>6.7</b> By signing the entry form, the driver/competitor and all team members agree to be bound by the Code and its Appendices, by the AMF Sporting Regulations, by the Supplementary Regulation, by the Prescriptions and by these Regulations and Bulletins.</p>	<p><b>6.6</b> Die maximale Anzahl von Startern ist im Datenblatt der betreffenden Veranstaltung festgelegt. Die ersten zwanzig der laufenden Meisterschaft in den einzelnen Divisionen haben bei rechtzeitiger Nennung Priorität.</p>
<p><b>7. ENTRY FEES</b></p>	<p><b>6.7</b> Mit der Unterzeichnung des Nennformulars unterwerfen sich der Fahrer, der Bewerber und alle Teammitglieder dem Nationalen Sportgesetz der AMF, dem Internationalen Sportgesetz der FIA sowie den Vorschriften dieser Ausschreibung, dem Datenblatt und eventueller Durchführungsbestimmungen.</p>
<p><b>7.1</b> See Supplementary regulations of the event.</p>	<p><b>Artikel 7: Nenngeld</b></p>
<p><b>7.2</b> The entry application will be accepted only if accompanied by the total entry fee or the proof of payment of this fee. If the entry fee is not paid, the entry will not be valid. The normal entry fee must be received by the entry deadline, the increased entry fee must be received no later than one week after the entry deadline.</p>	<p><b>7.1</b> Höhe des Nenngeldes: siehe Datenblatt.</p>
<p><b>7.3</b> Additional fees may be payable by a competitor who refuses to carry the organiser's sponsor's advertising.</p>	<p><b>7.2</b> Die Nennung ist nur dann gültig, wenn das Nenngeld bzw. eine Einzahlungsbestätigung desselben beiliegen. Keine Nennung ist gültig, wenn das Nenngeld nicht bezahlt wurde. Das normale Nenngeld muss bis zum Nenschluss eingelangt sein, dass erhöhte Nenngeld muss, spätestens nach einer Woche nach dem Nenschluss eingelangt sein.</p>
<p><b>7.4</b> Entry fees may be refunded only: a) 100% if the entry is not accepted, b) 100% if the event does not take place c) 100% if the participant cancels in writing (e-mail) by Monday 12:00 in the week of the event d) 50% if the participant cancels in writing (e-mail) after Monday 12:00 in the week of the event, up to 2 days before the opening of the paddock e) 0% 2 days before the opening of the paddock</p>	<p><b>7.3</b> Bei Ablehnung der Veranstalterwerbung kann ein erhöhtes Nenngeld vorgesehen werden.</p> <p><b>7.4</b> Das Nenngeld wird rückerstattet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) 100% bei Nichtannahme der Nennung,</li> <li>b) 100% wenn die Veranstaltung nicht stattfindet</li> <li>c) 100% wenn der Teilnehmer bis Montag 12:00 in der Woche der Veranstaltung schriftlich (Mail) absagt</li> <li>d) 50% wenn der Teilnehmer nach Montag 12:00 in der Woche der Veranstaltung schriftlich (Mail) absagt, bis 2 Tage vor Öffnung Fahrerlager</li> <li>e) 0% 2 Tage vor Öffnung Fahrerlager</li> </ul>
<p><b>8. INSURANCE</b></p>	<p><b>Artikel 8: Versicherung</b></p>
<p>See the insurance Regulation of the AMF and the supplementary Regulation of the Event. Insurance clause. "Not covered by the normal insurance"</p>	<p>Laut den gültigen AMF-Bestimmungen (siehe auch Veranstaltungsgenehmigung); Versicherungsklausel «Nicht gedeckt durch die normale Haftpflichtversicherung».</p>
<p><b>9. AMENDMENTS – INTERPRETATION</b></p>	<p><b>Artikel 9: Allgemeine Bedingungen</b></p>
<p><b>9.1</b> In accordance with Article 3.6 of the Code, no alterations shall be made to these Regulations after the opening date for entries, unless unanimously agreement is given by all competitors already entered, or by decision of the Stewards of the meeting for reasons of "force majeure" or "safety".</p>	<p><b>9.1</b> In Übereinstimmung mit Art. 3.6 des Internationalen Sportgesetzes der FIA wird die vorliegende Ausschreibung nach Nennungseröffnung nur dann geändert werden, wenn alle Bewerber, die bereits genannt haben, einverstanden sind, oder die Stewards aus Sicherheits- oder "Gründen höherer Gewalt" Änderungen veranlassen.</p>
<p><b>9.2</b> Any further information will be announced to the competitors by dated and numbered bulletins which will be an integral part of these Regulations. These</p>	<p><b>9.2</b> Durchführungsbestimmungen/DF werden nummeriert, datiert und sind Teil der Ausschreibung.</p>



<p>bulletins and all decisions will be posted on yellow paper at the Official Notice Board.</p> <p>Whether electronic or physical notice must be stated in the data sheet.</p> <p><b>9.3</b> Any bulletin concerning sporting matters must be signed by the Stewards of the meeting before being published.</p> <p><b>9.4</b> The Stewards of the meeting are empowered to take a decision on any case not covered by these Regulations.</p> <p><b>9.5</b> The Stewards may use any video or electronic means to assist them in reaching a decision. The Stewards may overrule judges of fact.</p> <p><b>9.6</b> In the case of differences in the interpretation of these Regulations, the German text will be considered deciding.</p> <p><b>9.7</b> If there participate Electric-Cars by a competition, all the Staffs (Marshals, Fire Fighter, Rescue Team etc.) must be informed about such a car because they have to make appropriate preparations.</p> <p><b>9.8</b> Dieselengine is not allowed.</p>	<p>Alle DF und Entscheidungen werden auf dem offiziellen Aushang veröffentlicht. Ob elektronischer Aushang oder physischer Aushang muss im Datenblatt stehen.</p> <p><b>9.3</b> Alle Durchführungsbestimmungen, die sportliche Angelegenheiten betreffen, müssen vor der Veröffentlichung von der AMF genehmigt oder von den Stewards der Veranstaltung unterzeichnet werden.</p> <p><b>9.4</b> Die Stewards der Veranstaltung sind ermächtigt, in allen Fällen, die nicht in der Ausschreibung enthalten sind, zu entscheiden.</p> <p><b>9.5</b> Die Stewards können Videos oder andere elektronische Hilfsmittel zu Entscheidungen heranziehen. Die Stewards können Sachrichterentscheidungen aufheben.</p> <p><b>9.6</b> Bei unterschiedlicher Auffassung des Textes in diesem Reglement, ist nur der deutsche Text ausschlaggebend.</p> <p><b>9.7</b> Sollten Elektrofahrzeuge am Start einer Veranstaltung sein, so müssen diese dem kompletten Einsatzpersonal (Streckenposten, Rettung, Feuerwehr usw.) bekannt gegeben werden, damit diese entsprechende Vorbereitungen treffen können.</p> <p><b>9.8</b> Dieselmotor ist in keiner Klasse/Fahrzeugkategorie erlaubt</p>
<p><b>CHAPTER IV. CHECKING</b></p> <p><b>10. ADMINISTRATIVE CHECKING</b></p> <p><b>10.1</b> The drivers must report to administrative checking.</p> <p><b>10.2</b> At the Administrative checking the documents, Licences, ASN's authorisation (where necessary) and others will be checked.</p> <p><b>10.3</b> Unless a waiver has been granted by the Stewards of the meeting, those competitors and drivers who fail to report to checking shall not be authorised to take part in practice and the race.</p> <p><b>11. SCRUTINEERING</b></p> <p><b>11.1</b> Any car taking part in the Event must be presented by the driver for scrutineering. A car pass must be shown (except Peugeot Cup, Nat1600, RWD und RX Historic). The CoC may, after consulting the scrutineers, still allow scrutineering for drivers arriving too late. Fines may be applied in case of late arrival to the resp. drivers (see Article 17).</p> <p><b>11.2</b> No car will be allowed to start unless it complies with the current FIA Safety Regulations (Appendix J).</p> <p><b>11.3</b> Noise: for all cars, a limit of 98+2 dB is imposed, measured with a sound level meter set at "A" and "SLOW", placed at an angle of 45° to and a distance of 50 cm from the exhaust outlet,</p>	<p><b>KAPITEL IV - ABNAHMEN</b></p> <p><b>Artikel 10: Administrative Abnahme</b></p> <p><b>10.1</b> Alle Teilnehmer müssen zur administrativen Abnahme erscheinen.</p> <p><b>10.2</b> Bei der Abnahme werden die Dokumente, Lizzenzen, Auslandsstartgenehmigung wo notwendig, usw. überprüft.</p> <p><b>10.3</b> Teilnehmer, die nicht im Zeitfenster der administrativen Abnahme waren, dürfen nicht am Training/Rennen teilnehmen. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung der Stewards erlaubt.</p> <p><b>Artikel 11: Scrutineering</b></p> <p><b>11.1</b> Alle Teilnehmer, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen zum Scrutineering. Ein Technischer Wagenpass muss vorgelegt werden (ausgenommen Peugeot Cup, Nat1600, RWD und RX Historic) sowie der entsprechende FIA Anhang J sowie Anhang K bei RX Historic) nachdem das Fahrzeug aufgebaut wurde. Der Rennleiter kann zu spät kommende Fahrer nach Rücksprache mit den Scrutineers zum Scrutineering zulassen. Für diese Bewerber kann dann eine Geldstrafe vorgesehen werden (siehe Art. 17).</p> <p><b>11.2</b> Ein Fahrzeug, das nicht den Sicherheitsbestimmungen des gültigen FIA-Sicherheits-Reglements (Anhang J) entspricht, erhält keine Starterlaubnis.</p> <p><b>11.3</b> Geräusch: Für alle Fahrzeuge gilt der Grenzwert von 98+2 dB(A). Das Messgerät wird auf "A" und "langsam" gestellt und das Mikrofon im Winkel von 45° zur Ausströmrichtung und im Abstand von 50 cm</p>



<p>with the car's engine turning at 4500 revolutions per minute.</p>	<p>von der Auspuffmündung angesetzt. Gemessen wird bei einer Motordrehzahl von 4500 U/min.</p>
<p><b>11.4 Competition Numbers</b> According the valid FIA RX EC regulation or according the Art. below.</p>	<p><b>11.4 Startnummer</b> Entsprechend dem aktuellen FIA RX-EM Reglement oder entsprechend untenstehenden Punkten.</p>
<p><b>11.4.1 Door panels</b> On each front door of a car an area of 70 x12 cm, 12 cm below the lower limit of the window, is reserved for the "event organizer advertising". No signage, other than the colour scheme of the car, shall be placed within 10 cm of these panels.</p>	<p><b>11.4.1 Veranstalterwerbung an den Türen:</b> Rechts und links an den vorderen Türen muss 12 cm unterhalb der unteren Fensterkante ein Streifen von 70 cm x 12 cm für die Veranstalterwerbung freigehalten werden. Keine andere Kennzeichnung als die Wagenfarbe darf im Abstand von 10 cm sein.</p>
<p><b>11.4.2 Side windows</b> On the lower part of the left and right rear window of the car, the national flag of the driver and the driver's surname must be displayed (letters between 6 cm and 10 cm high). Two numbers (20 cm high with a stroke width of 40 mm, colored fluorescent orange - PMS 804) shall be placed on the rear side windows in top of the driver surname.</p>	<p><b>11.4.2 Seitenfenster</b> Rechts und links auf dem hinteren Seitenfenster sind die Nationalflagge und der Familienname des Fahrers mit einer Schrift Höhe zw. 6 cm und 10 cm anzubringen. Oberhalb des Familiennamens muss auf jeder Seite die Startnummer mit einer Höhe von 20 cm und einer Strichstärke von 40 mm in fluoreszierendem Orange (PMS 804) angebracht werden.</p>
<p><b>11.4.3 Front window</b> At the top right side of the front window (looking from inside the car) there shall be a fluorescent orange (PMS 804), 14 cm high, competition number on a clear background - fixed at eye level if seen from the front.</p>	<p><b>11.4.3 Windschutzscheibe</b> Auf der rechten oberen Seite der Windschutz-scheibe (von innen gesehen) ist eine 14 cm hohe Startnummer in fluoreszierendem Orange (PMS 804) ohne Hintergrund anzubringen - von vorne gesehen in Augenhöhe.</p>
<p><b>11.4.4 Roof panel</b> On the roof a matt white panel (35 cm wide and 35 cm high) must be provided, with a matt black competition number, 5 cm wide and 28 cm high, with the top towards the front of the car.</p>	<p><b>11.4.4 Dachnummer</b> Auf dem Dach ist eine weiße Fläche von 35 x 35 cm vorzusehen. Die Startnummer in dieser Fläche muss schwarz, 5 cm breit, 28 cm hoch und in Bezug auf das Fahrzeug nach vorne gerichtet sein.</p>
<p><b>11.5 Additional scrutineering</b> may be carried out at any time during the Event.</p>	<p><b>11.5 Zusätzliche technische Kontrollen</b> können jederzeit während der Veranstaltung durchgeführt werden.</p>
<p><b>11.6 Homologation papers</b> must be shown to the Scrutineer.</p>	<p><b>11.6 Homologationsblätter</b> müssen bei der technischen Abnahme vorgezeigt werden.</p>
<p><b>11.7 Drivers' clothing</b> (overalls, underwear, helmet, gloves etc.) must be presented together with the cars at the scrutineering.</p>	<p><b>11.7 Fahrerbekleidung</b> (Overall, Helm, Handschuhe etc.) muss zusammen mit dem Fahrzeug beim Scrutineering vorgezeigt werden.</p>
<p><b>11.8 Tyres</b> The use of pre-heating or heat-retaining devices is prohibited. This applies to both, wet-weather and dry-weather tyres.</p>	<p><b>11.8 Reifen</b> Der Gebrauch von Geräten zum Auf- und Vorwärmen von Reifen ist verboten. Dies gilt sowohl für Trocken- als auch für Regenreifen.</p>
<p><b>11.9 Fuel control</b> At any time during an Event, it must be possible for the scrutineers to take at least 3 litres of fuel as a sample.</p>	<p><b>11.9 Kraftstoffkontrolle</b> Es muss zu jeder Zeit gewährleistet werden, dass mindestens 3 Liter Kraftstoff im Tank zu Kontrollzwecken verbleiben. Ausgenommen Elektro-Supercars.</p>
<p><b>11.10 Engines</b> The use of one (1) engine (3 Electric-Engines by E-SuperCars) and two (2) turbos in each event is permitted. Any breach of this rule will entail a drop of 8 places on the ranking obtained before the start of the Finals.</p>	<p><b>11.10 Motor</b> Es dürfen nur ein Motor (Drei Elektro-Motoren bei Elektro-Supercars) und zwei Turbolader pro Veranstaltung verwendet werden. Bei Missachtung dieser Vorschrift wird der Teilnehmer im Ergebnis vor den Finallaufen um 8 Plätze zurückversetzt.</p>



## CHAPTER V. RUNNING OF THE EVENT

### 12. SAFETY

During all practice sessions and races, each driver must wear a helmet and fire-resistant clothing as required by Appendix L - Chapter III and be properly restrained in his seat by the safety harness.

Each driver must keep the window on his side closed.

A visor or eye protectors shall be provided in case that the windscreens breaks.

**The use of an FHR system is mandatory in every vehicle category.**

### 13. PRACTICE

Free practice: max. 2 sessions will be run over 4 laps in each session. Each driver can only participate once at each session.

Each driver must complete at least one lap in practice.

If this is not the case, the stewards will decide on the entry in the 1st qualifying round.

The Joker Lap can be used during the practice sessions.

### 14. QUALIFYING

Cars from different Divisions will run separately. There will be minimum 3 Qualifyings with maximum 5 cars starting abreast in each race over 4 (5) laps (Drawing No. 1).

A fourth pass must be described and specified in the data sheet or bulletin.

**14.1** 1st Qualifying (Q1): Starting positions in the races will be determined by a draw that will be carried out in the presence of at least one steward. If two or more Drivers retire in the first lap of Q1, they shall be classified in relation to each other according to the distance they actually covered.

2nd Qualifying (Q2): Race starters determined according to the classification of the Q1.

3rd Qualifying (Q3): Race starters determined according to the classification of the Q2.

The starting grid of each race should be organised on the same basis: each race with a least 3 cars as per the table below.

In the Q1, Drivers will start in the race allocated in the draw.

From the Q2, the starting grid will be determined as above, but using the result of the previous Qualifying instead of the drawn.

The number of cars in each race will depend on the number of entrants in the Competition following the table underneath:

Number of entrants	R1	R2	R3	R4	R5	R6
30	5	5	5	5	5	5
29	4	5	5	5	5	5
28	4	4	5	5	5	5

## KAPITEL V - DURCHFÜHRUNG DES RENNENS

### Artikel 12: Sicherheitsausrüstung

Jeder Fahrer muss während des gesamten Trainings bzw. Rennens einen Sturzhelm, einen feuerbeständigen Overall, Socken, Unterwäsche, Gesichtsschutz, Handschuhe und Schuhe lt. FIA Anhang L Kapitel III tragen und muss mit den Sicherheitsgurten straff in den Sitz gezurrt sein. Das Fenster auf der Fahrerseite muss geschlossen sein.

Ein Visier oder Schutzbrillen sind für den Fall, dass die Windschutzscheibe bricht, vorzusehen.

**Die Verwendung eines FHR-Systems ist in jeder Fahrzeugkategorie verpflichtend.**

### Artikel 13: Training

Freies Training: max. 2 Trainingseinheiten über 4 Runden je Training. Jeder Fahrer darf nur einmal pro Trainingseinheit teilnehmen.

Um zum Start zugelassen zu werden, muss mindestens 1 komplette Runde im Training absolviert werden. Ist dies nicht der Fall, so entscheiden die Stewards über den Einsatz in seinem 1. Qualifikationsdurchgang.

Die Joker Lap darf während der Trainingsläufe befahren werden.

### Artikel 14: Qualifikation

Fahrzeuge unterschiedlicher Divisionen starten getrennt. Es gibt mindestens 3 Qualifikationsläufe mit je 5 Fahrzeugen in einer Reihe über 4 (5) Runden (siehe Zeichnung. Nr. 1).

Ein vierter Durchgang muss im Datenblatt oder Bulletin beschrieben und festgelegt werden.

**14.1 1. Durchgang (Q1): Aufstellung lt. einer Ziehung im Beisein von mindestens einem Steward.**

Wenn zwei oder mehr Teilnehmer in der ersten Runde in Q1 ausscheiden, so werden diese nach der zurückgelegten Distanz gewertet.

2. Durchgang (Q2): Aufstellung nach dem Ergebnis von Q1.

3. Durchgang (Q3): Aufstellung nach dem Ergebnis von Q2.

Die Startaufstellung wird für jede Gruppe nach der gleichen Art durchgeführt: Es starten immer mindestens 3 Fahrzeuge wie in der Tabelle unten beschrieben.

In Q1, starten die Fahrer lt. Ziehung.

Von Q2 an wird die Startreihenfolge wie oben beschrieben durchgeführt, aber nach dem Ergebnis des vorherigen Durchgangs.

Die Anzahl der Teilnehmer bei jedem Lauf wird nach folgendem Schema, abhängig von der Teilnehmeranzahl der Veranstaltung, durchgeführt:

Anzahl der Starter	R1	R2	R3	R4	R5	R6
30	5	5	5	5	5	5
29	4	5	5	5	5	5
28	4	4	5	5	5	5



27	4	4	4	5	5	5
26	4	4	4	4	5	5
25	5	5	5	5	5	
24	4	5	5	5	5	
23	4	4	5	5	5	
22	4	4	4	5	5	
21	4	4	4	4	5	
20	5	5	5	5		
19	4	5	5	5		
18	4	4	5	5		
17	4	4	4	5		
16	4	4	4	4		
15	5	5	5			
14	4	5	5			
13	4	4	5			
12	4	4	4			
11	3	4	4			
10	5	5				
9	4	5				
8	4	4				
7	3	4				
6	3	3				
5	5					

All the Qualifyings will be timed, and the fastest Driver in each Qualifying will be awarded 50 points, the second fastest 45 points, the third fastest 42 points, the fourth fastest 40 points, the fifth fastest 39 points, the sixth fastest 38 points, the seventh fastest 37 points, and so on.

Those Drivers who did not complete a Qualifying («DNF»- did not finish) will be credited with a total of points equal to the number of points that the slowest Driver would be given, less one point, supposing that all the starters in the Competition were classified. Should two or more Drivers have a DNF, they will be separated according to their Starting positions of this race.

Those Drivers who did not start the Qualifying («DNS»- didn't start) will be credited with a total of points equal to the number of points that the slowest Driver would be given, less five points, supposing that all the starters in the Competition were classified. Should two or more Drivers none-start the qualifying (DNS), they will be classified according to their grid position in that Heat.

Those Drivers who were disqualified («DSQ») from the Qualifying will be credited with a total of points equal to the number of points that the slowest Driver would be given, less ten points, supposing that the stewards have not given any other penalty.

In the event that two or more Drivers achieve equal times, they will be separated according to their best lap time during the Qualifying concerned.

If a race is restarted, a Driver who started in the first or subsequent starts but was not able to start in the race that was completed, will be shown as «DNF» instead of «DNS» and will be credited with the appropriate number of points.

Known non-starters will be omitted from the published grid sheet.

The best qualified Driver will start from the "pole position" starting place, then the second-best, the third-best, etc.

27	4	4	4	5	5	5
26	4	4	4	4	5	5
25	5	5	5	5	5	
24	4	5	5	5	5	
23	4	4	5	5	5	
22	4	4	4	5	5	
21	4	4	4	4	5	
20	5	5	5	5		
19	4	5	5	5		
18	4	4	5	5		
17	4	4	4	5		
16	4	4	4	4		
15	5	5	5			
14	4	5	5			
13	4	4	5			
12	4	4	4			
11	3	4	4			
10	5	5				
9	4	5				
8	4	4				
7	3	4				
6	3	3				
5	5					

Alle Qualifikationsläufe werden gezeitet, wobei der schnellste Fahrer jedes Durchgangs 50 Punkte, der zweite 45 Punkte, der dritte 42 Punkte, der vierte 40 Punkte, der fünfte 39 Punkte, sechste 38 Punkte usw. erhält.

Fahrer, welche das Rennen nicht beenden (= DNF - did not finish), erhalten Punkte äquivalent zu der Anzahl an Punkten, die der langsamste Fahrer bekommt, minus 1 vorausgesetzt, alle Starter wurden klassifiziert. Sollten mehrere Fahrer DNF, dann werden sie nach der Startaufstellung dieses Laufes gewertet. Fahrer, welche nicht am Start dieses Rennen waren, oder nicht mit eigener Motorkraft über die Startlinie fahren konnten (= DNS - didn't start) erhalten Punkte äquivalent zu der Anzahl an Punkten, die der langsamste Fahrer bekommt, minus 5, vorausgesetzt, alle Starter wurden klassifiziert.

Sollten mehrere Fahrer DNS, dann werden sie nach der Startaufstellung dieses Laufes gewertet. Fahrer, welche von diesem Rennen disqualifiziert wurden (= DSQ - disqualified), erhalten Punkte äquivalent zu der Anzahl an Punkten, die der langsamste Fahrer bekommt, minus 10 vorausgesetzt, die Stewarde vergeben kein anderes Strafausmaß. Wenn zwei oder mehrere Fahrer die gleichen Zeiten erreichen, werden sie nach ihrer besten Rundenzeit während der betreffenden Qualifikation gewertet.

Wenn bei einem Restart ein Fahrer nicht starten kann, (der beim Abbruchrennen gestartet ist) wird er als „DNF“ gewertet und nicht als „DNS“, und wird mit der entsprechenden Punktzahl gewertet. Wenn es bekannt ist, dass ein Teilnehmer nicht starten kann, wird er von der entsprechenden Starterliste genommen.

Der beste qualifizierte Fahrer startet von der Poleposition, daneben der Zweitbeste der Qualifikation usw.



After the Qualifyings, there will be an intermediate classification according to each driver's total points scored in the 3 (4) Qualifyings. In the event of tied positions in the intermediate classification, precedence will be given to the driver(s) who has the greater number of first places, then second places, then third places, etc., achieved in all the Qualifyings. In the event of further tie, precedence will be given to the Driver who were the fastest in the last Qualifying.

To be classified, the driver must finish a minimum of one Qualifying (by the same number of laps as the winner of this Qualifying) and must also participate in a second Qualifying.

Remark:

Circuit with Joker Lap:

In each Qualifying, one of the laps must be the Joker Lap. Those drivers who do not take this Joker Lap will receive a time penalty of 30 seconds. In case of taking the Joker Lap more than once, the penalty will be decided by the Stewards.

Two judges of fact will be appointed to note how many times the cars pass through.

At the exit of the Joker Lap, the cars on the main track have priority.

## 15. Semi-Finals and Finals

The Semi-Finals and Finals will be run over 5 or 6 laps. There will be two Semi Finals and one Final. The 12 best drivers from the Qualifying qualify for the Semi-Finals; the best 3 from each Semi-Finals will qualify for the Final. The Semi-Finals will only be run if there are at least 8 cars able to participate; if the Semi-Finals are not run, the 6 best drivers will automatically be qualified for the Final.

Grids for the Semi-Finals will consist of 6 cars in three rows 2-2-2. The best qualified driver will start from the "pole position" starting place, then the second-best, the third best, etc.

In the Semi-Finals drivers placed 1st, 3rd, 5th, 7th, 9th, 11th, will take part in Semi-Final 1; drivers placed 2nd, 4th, 6th, 8th, 10th, 12th will take part in Semi-Final 2.

Special regulation for National1600: There will be run 3 Semifinals, if there are 18 drivers or more qualified for and able to participate in the Semifinals. In the Semi-Finals drivers placed 1st, 4th, 7th, 10th, 13th, 16th will take part in Semi-Final 1, drivers placed 2nd, 5th, 8th, 11th, 14th, 17th will take part in Semi-Final 2., drivers placed 3rd, 6th, 9th, 12th, 15th, 18th will take part in Semi-Final 3. The drivers on the first and second place of each semifinal are qualified for the finals.

Grids for the Finals will consist of 6 cars in three rows 2-2-2.

The Semi-Final winner with the highest number of points in the Competition starts on the «pole» side of the grid, followed by the other Semi-Final winner. The same procedure will be used for the two second-placed Drivers, and two third-placed Drivers.

Nach den Qualifikationsläufen wird ein Zwischenergebnis mit der Gesamtpunkteanzahl aller 3 (4) Qualifikationsläufe erstellt. Bei Punktegleichheit im Zwischenergebnis bekommt der Fahrer mit der Mehrheit an ersten Plätzen, dann zweiten Plätzen, dann dritten Plätzen, usw. in allen Qualifikationsläufen die bessere Platzierung. Sollte noch immer Punktegleichheit sein, dann bekommt der Fahrer mit der schnellsten Zeit im letzten Qualifikationslauf die bessere Position.

Um in Wertung zu kommen, muss der Teilnehmer mindestens einen Qualifikationslauf beenden (mit derselben Anzahl an Runden wie der Sieger dieses Laufes) und an einem zweiten Lauf teilnehmen. Hinweis:

Rennstrecke mit Joker Lap:

In jedem Qualifikationslauf muss eine der Runden die Joker Lap Runde sein. Jene Fahrer, die diese Joker Lap-Runde nicht fahren, erhalten eine Zeitstrafe von 30 Sekunden. Die Strafe für Fahrer, welche die Joker Lap mehr als einmal befahren, wird von den Stewards entschieden.

Zwei Sachrichter der Veranstaltung führen eine Mitschrift über das Befahren der Joker Lap. Dort, wo die Joker Lap wieder in die Hauptrennstrecke einmündet, hat derjenige Fahrer den Vorrang, der sich auf der Hauptrennstrecke befindet.

## Artikel 15: Semifinale und Finallaufe

Im Semifinale und Finale werden 5 oder 6 Runden gefahren. Es gibt zwei Semifinale und einen Finallauf. Die besten 12 Fahrer aus den Qualifikationsläufen sind für die Semifinale qualifiziert, die besten 3 aus jedem Semifinale sind für das Finale qualifiziert. Semifinallaufe werden nur gefahren, wenn mindestens 8 Fahrzeuge daran teilnehmen können. Wenn es keine Semifinale gibt, haben sich die 6 besten Fahrer automatisch fürs Finale qualifiziert.

Die Startaufstellung der Semifinale besteht aus 6 Fahrzeugen in drei Reihen 2-2-2. Der bestplatzierte Fahrer startet von der Poleposition, daneben der Zweitbeste der Qualifikation usw. Im ersten Semifinale sind der 1., 3., 5., 7., 9., 11., Platzierte aus dem Zwischenergebnis qualifiziert. Im zweiten Semifinale sind der 2., 4., 6., 8., 10., 12., qualifiziert.

Für National1600 gilt zusätzlich: sollten sich 18 oder mehr Fahrer für die Semifinale qualifizieren und daran teilnehmen können, werden 3 Semifinallaufe gefahren. Im ersten Semifinale sind der 1., 4., 7., 10., 13., 16. Platzierte aus dem Zwischenergebnis qualifiziert. Im zweiten Semifinale sind der 2., 5., 8., 11., 14., 17. qualifiziert. Im dritten Semifinale sind der 3., 6., 9., 12., 15., 18. qualifiziert. Die jeweils Erst- und Zweitplatzierten sind für das Finale qualifiziert.

Die Startaufstellung der Finale besteht aus 6 Fahrzeugen in drei Reihen 2-2-2. Der Sieger aus den beiden Semifinalen mit den meisten Punkten aus der Veranstaltung startet aus der Pole-Position, dann der andere Semifinal Sieger. Dieselbe Prozedur wird angewendet bei den beiden zweitplatzierten und den zwei drittplatzierten Fahrern.



<p><u>Regarding National1600 with 3 Semifinals: The Semi-Final winner with the highest number of points in the Competition starts on the «pole» side of the grid, the other Semi-Final winners get the next start positions. The same procedure is in force for the three second-placed Drivers.</u></p>	<p><u>Bei National1600 mit 3 Semifinalen startet der Sieger aus den 3 Semifinalläufen mit den meisten Punkten von der Pole-Position, die weiteren zwei Startplätze sind für die anderen beiden Semifinalsieger gemäß Punktereiung. Gleiches gilt für die drei Zweitplatzierten.</u></p>
<p>If a driver is unable to come to the grid for a (Semi)Final, his place will be taken by the best non-qualified driver, who will take the last position on the grid - the others will move up one place on the grid. A maximum of two starters may be moved up to the Semifinal resp. Final if one or more drivers are not able to start.</p>	<p>Ist es einem Fahrer nicht möglich, am Semifinale oder Finale teilzunehmen, so darf der beste nichtqualifizierte Fahrer sich auf die letzte Startposition stellen und alle anderen rücken um den freien Platz nach. Es dürfen max. 2 Fahrer nachrücken, wenn einer oder mehr Fahrer nicht starten können. Die Startaufstellung wird in Zeichnung Nr. 2 dargestellt.</p>
<p>The position of the grids will be as shown in Drawing N° 2.</p>	
<p><b>Circuit with Joker Lap:</b> In each (Semi-)Final, one of the laps must be the Joker Lap. Those drivers who do not take this Joker Lap, will be classified last in that Final (in front of the drivers who did not start this Final). If this concerns more than one driver, they will be classified in the order of their respective positions on the starting grid. The penalty for drivers who take the Joker Lap more than once will be decided by the Stewards. At the exit of the Joker Lap, the cars on the main track have priority.</p>	<p><b>Hinweis: Rennstrecke mit Joker Lap</b> In den Finallaufen muss eine der Runden die Joker Lap Runde sein. Jene Fahrer, die diese Joker Lap Runde nicht fahren, werden als Letzte (vor den nicht gestarteten Teilnehmern dieses Finallaufes) klassiert. Sollte dies mehrere Fahrer betreffen, so werden diese in der Reihenfolge ihrer Startaufstellung (vor den nicht gestarteten Teilnehmern dieses Finallaufes) gereiht. Die Strafe für Fahrer, welche mehr als einmal die Joker Lap befahren, wird von den Stewards festgelegt. Bei der Ausfahrt aus der Joker Lap haben Fahrer auf der Hauptrennstrecke den Vorrang.</p>
<p>A Driver who is disqualified from a Semi-Final or Final for whatever reason will receive no points for that Semi-Final or Final. The stewards may decide to impose a further penalty, i.e. loss of Championship points, if they consider the severity of the offence warrants it.</p>	<p>Ein Fahrer der, aus welchem Grund auch immer, in einem Semifinale oder Finale disqualifiziert wurde, erhält keine Punkte für dieses Semifinale oder Finale. Die Stewards können eine weitere Strafe verhängen z. B. Verlust von weiteren Meisterschaftspunkten, wenn es die Schwere der Straftat berechtigt.</p>
<p><b>16. GENERAL</b></p>	<p><b>Artikel 16: Allgemeines</b></p>
<p><b>16.1</b> A starter is any driver having passed scrutineering and crossed the start line in practice under the power of his car's engine.</p>	<p><b>16.1</b> Als Starter gilt jeder Fahrer, der die technische Abnahme passiert hat und die Startlinie im Training mit eigener Motorkraft überfährt.</p>
<p><b>16.2</b> Stopping the race: see Article 18 of the General Prescriptions of the Code.</p>	<p><b>16.2</b> Abbruch eines Laufes: wird im Artikel 18 der „General Prescriptions of the Code“ beschrieben.</p>
<p><b>16.2.1</b> Should the end-of-race signal be displayed inadvertently or otherwise before the leading car completes the scheduled number of laps, the Stewards may order that a re-run will take place.</p>	<p><b>16.2.1</b> Sollte die Zielflagge versehentlich oder bevor das führende Fahrzeug die Gesamtdistanz vollendet hat gezeigt werden, so entscheiden die Stewards über einen Wiederholungslauf.</p>
<p><b>16.2.2</b> The end of the race will be indicated by the chequered flag at the end of the distance foreseen, presented first to the leading driver, then to all other drivers, when they pass the finish line, not considering the number of laps covered. Should the end-of-race signal be inadvertently delayed, the final classification will be established according to the positions the lap before.</p>	<p><b>16.2.2</b> Das Ende des Rennens wird bei Erreichen der vorgeschriebenen Rundenanzahl durch Zeigen der schwarz-weiß karierten Zielflagge angezeigt - beim Überfahren der Ziellinie zuerst dem Zeitschnellsten und dann allen Nachfolgenden, unabhängig von den erreichten Rundenzahlen. Sollte die Zielflagge erst nach Erreichen der vorgesehenen Rundenanzahl gezeigt werden, so erfolgt die Wertung laut der letzten Zieldurchfahrt.</p>
<p><b>16.2.3</b> Should it be necessary to stop the race for emergency- or safety reasons or because of a false start, this should be done by displaying the red flag at the start/finish line and at all marshals' posts. This indicates that drivers must immediately cease racing and proceed slowly as directed by the marshals.</p>	<p><b>16.2.3</b> Sollte das Rennen aus Sicherheitsgründen oder wegen eines Fehlstarts abgebrochen werden, so ist dies mit der roten Flagge bei der Start/Ziellinie und an den Streckenpostenpositionen anzuzeigen. Die Fahrzeuge haben dann unverzüglich das Rennen zu beenden und langsam auf der Strecke gemäß den Anweisungen der Streckenposten weiterzufahren.</p>



<p>The Clerk of the Course will decide which vehicles are allowed to take the restart, except in the conditions set out in 16.2.5 below.</p>	<p>Der Rennleiter entscheidet, welcher Fahrer am Restart teilnehmen darf, ausgenommen entsprechend nachfolgendem Punkt 16.2.5.</p>
<p><b>16.2.4</b> Re-runs will be permitted only:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) when a red flag has been shown during a Qualifying;</li> <li>b) when the end-of-race signal is displayed inadvertently or otherwise before the leading car completes the scheduled number of laps. Only the participants in the first start are entitled to participate in the re-run and must occupy the same place as for the previous start.</li> </ul>	<p><b>16.2.4</b> Wiederholungsläufe finden statt, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die rote Flagge während eines Laufes gezeigt wird</li> <li>b) die Zielflagge versehentlich oder bevor das führende Fahrzeug die Gesamtdistanz vollendet hat gezeigt wurde. Nur Teilnehmer am ersten Start sind beim Neustart startberechtigt und müssen am selben Startplatz wie vorher stehen.</li> </ul>
<p>In this case, any possible warnings or penalties will, however, apply for the re-run.</p>	<p>Wenn ein Teilnehmer eine Strafe erhalten hat, so wird diese auch beim Neustart berücksichtigt.</p>
<p>All other incidents will be treated as "force majeure". If a driver in a Qualifying deliberately causes a re-run by crowding or obstruction, the driver concerned may be disqualified, at the Stewards' discretion.</p>	<p>Andere Vorkommnisse werden als „Höhere Gewalt“ behandelt. Wenn ein Fahrer in einem Lauf vorsätzlich eine Wiederholung provoziert, so wird der betreffende Fahrer nach einer Entscheidung der Stewards disqualifiziert.</p>
<p>If a Final is stopped by a red flag and subsequently restarted, any driver who started in the original Final, but who is not able to start in the re-run, will be classified in front of any driver who did not start at all.</p>	<p>Wenn ein Finale mit der roten Flagge abgebrochen wird, so wird ein Teilnehmer, der beim Neustart nicht mehr starten kann, vor den Fahrern, die an diesem Finallauf nicht starten konnten, gereiht.</p>
<p><b>16.2.5</b> During a start, if a driver deliberately causes a restart through crowding or obstruction, the driver concerned may be disqualified, at the Stewards' discretion.</p>	<p><b>16.2.5</b> Wenn ein Fahrer während eines Startvorganges, absichtlich eine Startwiederholung verursacht, kann dieser Fahrer von diesem Lauf von den Stewards disqualifiziert werden.</p>
<p><b>16.3 Start</b> The start procedure begins with showing the Letter "F" or the "ready to race"-board (max 5 sec.). After this, the start will be given by switching on the green light.</p>	<p><b>16.3 Start</b> Der Startablauf beginnt mit dem Zeigen der Tafel „F“ oder „ready to race“ (für max. 5 sec.). Anschließend erfolgt der Start durch Aufleuchten des grünen Lichts der Startampel.</p>
<p>There must be an electronic system for every start position and a margin of 12 cm +/- 2 cm between the electronic system and the car.</p>	<p>Ein elektronisch gesteuertes System für jeden Startplatz muss vorhanden sein, die Distanz zwischen Fahrzeug und elektronischem Startsystem muss 12 cm +/- 2 cm betragen.</p>
<p>Timing will be done by transponders and-electronic beams, to 1/100 of a second at least. The start will be given only after the system for detecting false starts has been initiated.</p>	<p>Die Zeit wird mit Transponder und Lichtschranken auf mind. 1/100 Sekunden genau gemessen Der Start wird freigegeben, nachdem das System zur Erkennung von Fehlstarts eingeschalten wurde.</p>
<p><b>16.4 False starts</b> A false start will be declared if a car crosses its starting line before the green light is switched on.</p>	<p><b>16.4 Fehlstart</b> Ein Fehlstart ist gegeben, wenn ein Fahrzeug die Startlinie vor dem Aufleuchten des Grünlichtes überfährt.</p>
<p>The system for detecting false starts must obligatorily be switched on before the start procedure begins.</p>	<p>Ein elektronisches System muss zur Feststellung eines Fehlstarts vor dem Start eingeschaltet werden.</p>
<p>Judges will be appointed to determine false starts in case of technical breakdown of the system. When a false start occurs, the starting light will be blocked automatically by the cell and a yellow light will begin to flash, accompanied by an audible warning signal, and the place of the driver who caused the false start must be indicated, clearly marked on a board visible for all drivers from the starting grid.</p>	<p>Fehlstartrichter sind – für den Fall, dass die Startanlage ausfällt - vorzusehen. Im Falle eines Fehlstarts blockiert das Startlicht automatisch und eine rotierende gelbe Warnlampe leuchtet auf, zusätzlich muss eine Hupe vorgesehen werden. Die Position, an der der Fehlstart erfolgte, muss eindeutig an einer Anzeigetafel ersichtlich sein, die von allen Fahrern von ihrem Startplatz aus sehen müssen.</p>
<p>When a false start occurs in a Qualifying, the driver concerned will have to take the Joker Lap two (2) times and be warned by means of a sign 2x Joker Lap, if there is no Joker Lap the driver will be warned by a sign "3 secs." that a 3-second penalty will be added to the time set in the Qualifying concerned and the starting procedure will begin again.</p>	<p>Bei einem Fehlstart in einem Qualifikationslauf muss der betreffende Fahrer 2x die Joker Lap fahren (Tafel „2x Joker Lap“ wird angezeigt) – wenn es keine Joker Lap gibt, wird der betroffene Fahrer mit dem Zeigen einer „3 sec.“ Tafel verwarnt. Der Fahrer in dem jeweiligen Lauf erhält eine Strafzeit von 3 Sek. Diese Strafzeit wird zur Laufzeit des betreffenden Laufes addiert. Die Startprozedur wird erneut gestartet.</p>

<p>During the same Qualifying, if the same driver makes a second false start he will not be allowed to start again (=DNS - didn't start).</p>	<p>Wenn derselbe Fahrer einen 2. Fehlstart im selben Vorlauf hervorruft, so darf er bei diesem Lauf nicht mehr starten und als DNS (didn't start) geführt.</p>
<p>When a false start occurs in a (Semi-) Final, the driver responsible of the false start will be warned by means of a sign "2x Joker Lap," meaning that he must take the Joker Lap two times.</p>	<p>Bei einem Fehlstart in einem (Semi-) Finallauf wird der betreffende Fahrer mit dem Zeigen einer Tafel „2x Jokerlap“ verwarnt, der Fahrer in dem jeweiligen Finallauf muss die Joker Lap 2x befahren.</p>
<p>The circuit with no Joker Lap the driver will be warned by means of a warning flag and will get a 10-second penalty and will be added to the time set in that Final concerned. The starting procedure will begin again.</p>	<p>Sollte die Rennstrecke keine Joker Lap aufweisen, so wird der betreffende Fahrer mit der Verwarnflagge verwarnt und eine Strafzeit von 10 Sek. vergeben, diese Strafzeit wird zur Laufzeit des betreffenden Laufes addiert. Die Startprozedur wird erneut gestartet.</p>
<p>During the same (Semi-) Final, if the same driver makes a second false start he will not be allowed to start in that Final, and will be classified before the non-starters.</p>	<p>Wenn derselbe Fahrer einen 2. Fehlstart im selben Finallauf hervorruft, so wird er von diesem (Semi-) Finallauf disqualifiziert und als Letztplatzierter gereiht; vor den „Nichtstartern“ dieses Laufes.</p>
<p><b>16.5 Accidents and technical failures</b> If two or more cars retire in the same lap, they shall be classified in relation to each other according to their positions when crossing the finish line the last time, or according to their grid positions if it occurs on the first lap.</p>	<p><b>16.5 Unfälle und technische Gebrechen</b> Wenn zwei oder mehrere Fahrzeuge in der gleichen Runde ausfallen, so werden diese Fahrzeuge in der Reihenfolge, in der sie zuletzt die Ziellinie überfahren haben, gewertet. Erfolgt der Ausfall in der Startrunde, so erfolgt die Wertung nach den Startpositionen.</p>
<p><b>16.6 Flag signals</b> Flag signals must be in conformity with Appendix H to the Code, with the following exceptions:  the yellow flag shall be shown at one post only, immediately before the accident/obstacle. One yellow flag shall be waved during 2 laps for the same incident. Two yellow flags shall be waved if the incident is on the racing line. These must be shown until the racing line is free.</p>	<p><b>16.6 Flaggenzeichen</b> Flaggenzeichen müssen dem Anhang "H" des Internationalen Sportgesetzes, mit folgenden Ausnahmen, entsprechen:  Die gelbe Flagge soll nur an einem Posten – unmittelbar vor dem „Ereignis“ gezeigt werden. Eine gelbe Flagge soll nur 2 Runden lang für denselben Unfall geschwenkt werden. Zwei gelbe Flaggen müssen geschwenkt werden, wenn die Ideallinie durch den Unfall blockiert ist.</p>
<p>Once a flag has been shown, drivers may not overtake until they have completely passed the incident for which it is shown, there being no green flag in this situation.</p>	<p>Sie sind so lange zu zeigen, bis die Ideallinie frei ist. Nach der gezeigten Flagge dürfen Fahrer nicht überholen, bis sie die Unfallstelle, für die diese Flagge gezeigt wurde, komplett passiert haben. Es gibt für diese Situation keine grüne Flagge. Rote, schwarz-weiß karierte und schwarze Flagge zu zeigen obliegt dem Rennleiter.</p>
<p>Red flag, black and white flag, black flag: the decision to show these three flags is normally at the discretion of the Clerk of the Course.</p>	<p>Die schwarz-weiße Flagge wird gemeinsam mit der Startnummer des betreffenden Fahrers gezeigt. Das Zeigen dieser Flagge bedeutet, dass der Fahrer unter besonderer Beobachtung steht.</p>
<p>The black and white flag will be shown together with the starting number. Showing of the black and white flag means that the driver whose number is shown will be under investigation.</p>	<p>Die schwarze Flagge wird zwei (2) Runden lang zusammen mit einer Tafel mit der Startnummer des betreffenden Fahrers gezeigt. Der Fahrer muss sofort ins Fahrerlager fahren, im Finale muss er ins Parc Fermé oder an einen entsprechenden Platz, der im Datenblatt definiert wurde, fahren.</p>
<p>The black flag will be shown during two (2) laps together with a panel showing the starting number. If a black flag is shown in a Qualifying, the driver has to go immediately to the paddock; in a final, he has to go to the Parc Fermé or such other place as specified in the suppl. regulations.</p>	<p>Der Rennleiter muss dem Fahrer den Grund für die Anwendung der schwarz-weißen und/oder schwarzen Flagge schriftlich bestätigen.</p>
<p>The reason for the decision to use the black and white and/or the black flag must be confirmed to the driver in writing by the Clerk of the Course.</p>	<p><b>Artikel 17: Strafen</b> Die folgende Liste von Strafen ist nicht vollständig. Die Stewards können den Teilnehmern andere Strafen als hier angeführt auferlegen.</p>
<p><b>17. PENALTIES</b> The following list of examples is not exhaustive. The Stewards of the meeting have overall authority concerning the penalties imposed.</p>	



01	Entry of a car not admitted under Article 4 of the Standard Sporting Regulations	Start refused	01	Nennung eines Fahrzeuges, das nicht Art.4 der Standardausschreibung entspricht	keine Startzulassung
02	Absence of valid licences	Start refused	02	Keine gültige Lizenz	keine Startzulassung
03	Absence of the ASN's permission on the entry form (where applicable)	Start refused	03	Fehlen der ASN Startgenehmigung am Nennformular, falls nicht auf der Lizenz eine Auslandsstartgenehmigung inkludiert ist.	keine Startzulassung
04	Failure to pay entry fees	Start refused	04	Nenngeld nicht bezahlt	keine Startzulassung
05	Failure to submit the homologation form	Start refused	05	Homologationsblatt kann nicht vorgelegt werden	keine Startzulassung
06	Vehicles failing to conform to the Safety measures and the Regulations	Decision of the Stewards	06	Ein Fahrzeug entspricht nicht den Sicherheitsbestimmungen und der Ausschreibung	Entscheidung der Stewards
07	Arrival late to the starting grid of the Qualifying, if the Clerk of the Course deems that this hinders the running of the Event	Disqualified from the Qualifying	07	Verspätetes Erreichen des Startareals, wenn es der Rennleiter für eine Behinderung der Veranstaltung hält	Disqualifikation vom Lauf
08	Lack of Reporting the non starting before the start of his/her Division	Decision of the Stewards	08	Unterlassen der Meldung des Nichtstartens, bevor der Start seiner Division beginnt	Entscheidung der Stewards
09	Absence of the identification marks affixed by the Scrutineers	Disqualified from the meeting	09	Fehlen von Identifikationsmarken, die von der Technischen Kommissaren angebracht wurden	Disqualifikation von der Veranstaltung
10	Moving the track markers or driving outside the circuit in order to gain time	Disqualified from the Qualifying	10	Verschieben von Strecken-Markierungen oder Fahren außerhalb der Strecke, um Zeit zu gewinnen.	Disqualifikation vom Lauf
11	Using of not correct tires for this car/Division	Disqualified from the Qualifying	11	Verwendung von nicht erlaubten Reifen für dieses Fahrzeug/Division	Disqualifikation vom Lauf
12	First false start in a Qualifying:  Second false start of the same driver in that Qualifying:  First false start in a (Semi-) Final:  Second false start of the same driver in that Final:	2x Joker Lap (circuit with no Joker Lap +3 seconds)  Disqualified from that Qualifying  2x Joker Lap (circuit with no Joker Lap +10 seconds)  Disqualified from that Final	12	Erster Fehlstart in einem Qualifikationslauf:  Zweiter Fehlstart desselben Fahrers im selben Qualifikationslauf:  Erster Fehlstart im (Semi-) Finale:  Zweiter Fehlstart desselben Fahrers im selben Finale:	2x Joker Lap (Strecke ohne Joker Lap +3 Sekunden)  Disqualifikation von diesem Lauf  2x befahren der Joker Lap (Rennstrecke ohne Joker Lap +10 Sekunden)  Disqualifikation von diesem Finale
13	Failure to respect instructions given by the flag signals	Decision of the Stewards	13	Nichtbeachtung von Flaggensignalen	Entscheidung der Stewards



14	Driver failing to conform to the safety measures	Decision of the Stewards	14	Fahrer hält die vorgeschriebenen FIA-Sicherheitsbestimmungen nicht ein	Entscheidung der Stewards
15	Any tampering with or attempt to tamper with the identification marks	Disqualified from the meeting	15	Fälschung oder Veränderung von Identifikationsmarken oder -markierungen	Disqualifikation von der Veranstaltung
16	Infringement of the "Parc Fermé" rules	Decision of the Stewards	16	Verstoß gegen die "Parc Fermé" Bestimmungen	Entscheidung der Stewards
17	Reporting late to scrutineering	€ 250,-	17	zu spät bei der technischen Abnahme	€ 250,-
18	Not-taking a Joker Lap  - In a Qualifying - In a Final  Taking a Joker Lap more then once	30 seconds; Classified last in that Final before non-starters  Decision of the Stewards	18	Nicht befahren der Joker Lap  - im Qualifikationslauf - im Finale  Mehr als einmal die Joker Lap befahren	30 Sekunden; als Letzter in diesem Finale vor den nicht gestarteten  Entscheidung der Stewards
19	Any deliberate contact between drivers/cars:  - exit Joker Lap or after the finish - on the racetrack	Decision of the Stewards  May be decided by the CoC	19	Jeder absichtliche Kontakt zwischen Fahrer/Auto:  - Ausfahrt Joker Lap oder nach der Zieldurchfahrt - auf der Rennstrecke	Entscheidung der Stewards  Kann von CoC entschieden werden
20	Incorrect use of # engines and/or turbo / Electric kit components	Drop of 8 places on the starting grid of the Finals	20	Nicht korrekte Verwendung der Anzahl von Motoren und/oder Turbolader / Elektrik-Komponenten	Zurückversetzung um 8 Plätze vor den Finalläufen
21	Incorrect temperature of the tyres	Decision of the Stewards	21	Unerlaubtes Aufwärmen der Reifen	Entscheidung der Stewards
22	Non-compliance with judicial camera	Decision of the Stewards	22	Keine ordnungsgemäße Kamera	Entscheidung der Stewards
Moreover, the Stewards of the meeting, either themselves or upon the proposal of the Clerk of the Course, may decide on any point which is not provided for in the Regulations and apply penalties in conformity with the criteria of the Code, of this Standard Regulations and of the Supplementary Regulations of the event.			Dieser Strafkatalog stellt einen Überblick über mögliche Sanktionen dar; die Stewards können außerdem selbst oder auf Antrag des Rennleiters über jeden Fall gemäß dem Internationalen Sportgesetz der FIA dieser Standardausschreibung und dem Datenblatt der Veranstaltung entscheiden.		
<b>CHAPTER VI. PARC FERME – RESULTS – PROTESTS – APPEALS</b> <b>18. PARC FERME</b> After the end of the final runs, all vehicles of the final participants, driven by the driver, must be driven directly into the Parc Fermé marked by the organiser; if the entire paddock is to be used as a Parc Fermé, this must be specified in the data sheet. Except for cars not having completed the race.  The cars shall remain in the Parc Fermé for at least 30 minutes after the publication of the provisional results and until released by decision of the Stewards. In this area, it is forbidden to make any repair to the vehicle or to carry out refuelling, <b>however, the paddock does not need to be cleared of people.</b>			<b>KAPITEL VI – PARC FERME, ERGEBNISSE, PROTESTE, BERUFUNGEN</b> <b>Artikel 18: Parc Fermé</b> Nach Ende der Finalläufe müssen alle Fahrzeuge der Finalteilnehmer, vom Fahrer gesteuert, direkt in den vom Veranstalter gekennzeichneten Parc Fermé gefahren werden, sollte das gesamte Fahrerlager als Parc Fermé dienen, muss dies im Datenblatt festgelegt werden. Ausgenommen davon sind Fahrzeuge, die das Finale nicht beendet haben.  Sie verbleiben dort bis mindestens 30 Minuten nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse und bis zur Freigabe durch die Stewards. In diesem Bereich ist jede Reparaturarbeit oder jedwedes Nachfüllen verboten, <b>das Fahrerlager muss jedoch nicht von Personen geräumt werden.</b>		

<p><b>19. RESULTS</b>  The results of each Qualifying, as soon as they are completed, will be notified to the competitors. The composition of the final grids will be posted before the Finals are run.  All results will be posted on the Notice Board and in the Secretariat.  The final results will be drawn up from the points scored by each driver in the Finals.  The Stewards must sign the intermediate results and the final results after end of the Protest time limit.</p>	<p><b>Artikel 19: Ergebnisse</b>  Die Ergebnisse aller Läufe müssen, sobald sie vollständig vorliegen, den Teilnehmern mitgeteilt werden. Die Startaufstellung der Finalläufe muss rechtzeitig vor Beginn der Finalläufe veröffentlicht werden.  Alle Resultate werden am offiziellen Anschlagbrett und im Sekretariat veröffentlicht.  Die Endergebnisse werden nach den Ergebnissen der Finalläufe erstellt.</p>
<p><b>20. PROTESTS – APPEALS</b>  <b>20.1</b> All protests will be lodged in accordance with the Code. All protests must be made in writing and handed to the Clerk of the Course or his assistant, or in their absence to any of the Stewards of the meeting, together with the sum of €300,–.  If the protest requires the dismantling and re-assembly of different parts of a car, the claimant must make a deposit. The amount of which is determined by the stewards.</p>	<p><b>Artikel 20: Proteste, Berufungen</b>  <b>20.1</b> Alle Proteste unterliegen den Bestimmungen des internationalen Sportgesetzes der FIA und müssen schriftlich und unter gleichzeitiger Hinterlegung der Protestgebühr von EUR 300,– beim Rennleiter, dessen Stellvertreter oder in deren Vertretung bei den Stewards eingereicht werden. Wenn ein Protest eine Demontage und den Wiedereinbau eines Teiles des Fahrzeugs verlangt, muss der Protestwerber eine Demontagegebühr erlegen, deren Höhe von den Stewards festgelegt wird.</p>
<p><b>20.2</b> The right to protest lies only with a competitor; nevertheless, an official acting in his official capacity may even in the absence of a protest take such official action as the case warrants. (Article 13 of the Code).</p>	<p><b>20.2</b> Das Recht zum Protest hat nur der Bewerber, jedoch können die Stewards immer von Amts wegen eingreifen, selbst wenn ihnen kein Protest vorliegt (siehe Art. 13 des Internationalen Sportgesetzes der FIA).</p>
<p><b>20.3</b> The time limits for lodging protests are those established by Article 13.4.4 of the Code. (see also Sporting Regulation of the AMF Art. 13.4.4).</p>	<p><b>20.3</b> Die Einbringungsfrist für Proteste ist in Art. 13.4.4 des Internationalen Sportgesetzes der FIA festgelegt (siehe auch Nat. Sportgesetz der AMF, Art. 13.4.4).</p>
<p><b>20.4</b> In the case of a protest without foundation, all or part of the fee may be retained. Moreover, if it is proved that the author of the protest has acted in bad faith, the ASN may inflict upon him one of the penalties indicated in the Code.</p>	<p><b>20.4</b> Falls ein Protest als unbegründet abgelehnt wird, kann die eingezahlte Gebühr ganz oder teilweise einbehalten werden. Wenn außerdem erkannt wird, dass der Protestierende aus böser Absicht gehandelt hat, kann ihm die ASN eine gemäß Bestimmungen des Sportgesetzes vorgesehene Strafe auferlegen.</p>
<p><b>20.5</b> Competitors have the right to appeal, as laid down in Art. 15 of the Code and also as set out in the Rules of the Int. Court of Appeal. The amount of the appeal fee is EUR 900, –/national and Zone-events and EUR 3.000, –/International events.</p>	<p><b>20.5</b> Jeder Bewerber hat das Recht auf Berufung, wie es in Art. 15 des Internationalen Sportgesetzes der FIA festgelegt ist. Die Berufungsgebühr beträgt EUR 900,– für nationale bzw. Zonen-Bewerbe und EUR 3.000, – für Internationale Bewerbe.</p>
<p><b>CHAPTER VII. PRIZES AND CUPS</b>  <b>21. PRIZES</b>  The area of the prize giving is written in the Supplementary Regulations of the event.</p>	<p><b>KAPITEL VII - PREISE, POKALE</b>  <b>Artikel 21: Preise</b>  Der Ort der Preisverteilung sowie die Art der Preise werden im jeweiligen Datenblatt bekannt gegeben.</p>
<p><b>CHAPTER VIII. OTHER INFORMATION</b>  <b>22. FIRE EXTINGUISHERS</b>  Each driver is responsible for ensuring that a single piece fire extinguisher of min. 5 kg is available within his own team's area inside the paddock.</p>	<p><b>KAPITEL VIII - SONSTIGE INFORMATIONEN</b>  <b>Artikel 22: Feuerlöscher</b>  Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass im Bereich seines Teams im Fahrerlager ein Feuerlöscher mit mind. 5 kg vorhanden ist.</p>
<p><b>23. PROTECTION OF THE ENVIRONMENT</b></p>	<p><b>Artikel 23: Umweltschutz</b></p>
<p>Each driver is requested to ensure that a plastic sheet (minimum dimensions 4 meters by 5) is spread on the ground in the place reserved for his</p>	<p>Jeder Fahrer hat dafür zu sorgen, dass unter seinem Fahrzeug im Fahrerlager, wo gearbeitet werden soll, eine Plastikplane (mind. 4 x 5 m) aufgelegt ist. Es soll</p>



<p>team where work is to be done on his car, to prevent any pollution in case of an accidental leak, etc.</p>	<p>eine Verunreinigung des Bodens im Falle eines unbeabsichtigten Lecks verhindert werden.</p>
<p><b>24. COMPETITION NUMBERS</b> The competition numbers are allocated as follows: <b>SuperCars Nr. 1 - 99</b> <b>Super1600 Nr. 101 - 199</b> <b>SuperTouringCars -2000 Nr. 201 - 299</b> <b>SuperTouringCars -1600 Nr. 301 - 399</b> <b>SuperTouringCars +2000 Nr. 401 - 499</b> <b>RWD Nr. 501 - 599</b> <b>Historic RX Nr. 601-699</b> <b>National1600 Nr. 701 - 770</b> <b>Peugeot 206 RX Cup: 801-899</b></p>	<p><b>Artikel 24: Startnummern</b> Die Startnummern werden wie folgt vergeben <b>SuperCars Nr. 1 - 99</b> <b>Super1600 Nr. 101 - 199</b> <b>SuperTouringCars -2000 Nr. 201 - 299</b> <b>SuperTouringCars -1600 Nr. 301 - 399</b> <b>SuperTouringCars +2000 Nr. 401 - 499</b> <b>RWD Nr. 501 - 599</b> <b>Historic RX Nr. 601-699</b> <b>National1600 Nr. 701 - 770</b> <b>Peugeot 206 RX Cup: 801-899</b></p>
<p><b>25. POINTS</b> Points will be given after Qualifyings, after Semifinals (if run) and after the Final.</p>	<p><b>Artikel 25: Punkte</b> Es werden Punkte nach den Zwischenständen/ Ergebnissen der Qualifikationsläufe, nach den Semifinalläufen (falls durchgeführt) und nach dem Finale vergeben.</p>
<p>The classification of drivers in finals shall be according to the following order: <u>Firstly</u>, drivers completing the stipulated number of laps in the order in which they cross the finish line.  <u>Secondly</u>, drivers not completing the stipulated number of laps shall be classified in order of the number of laps completed. If two or more cars retire in the same lap, they shall be classified in relation to each other according to the positions they were in when they last crossed the finish line, or according to their grid positions if it occurs on the first lap. <u>Thirdly</u>, drivers disqualified from the final for jumping the start shall be classified individually according to their starting order. <u>Fourthly</u>, the Stewards can decide any ranking place as a punishment for unsporting behaviour. Drivers not starting in Semi-/Final will not be classified in this result list and will get no championship points for Semi-/final.  If a driver qualified for scoring championship points is disqualified by the Stewards, the Stewards shall decide if the next competitor can be moved up in the classification.</p>	<p>Die Wertung in den Semi-/Finalläufen wird wie folgt durchgeführt: <u>Erstens</u>, die Fahrer die die vorgeschriebenen Runden zurückgelegt haben in der Reihenfolge ihrer Zieldurchfahrt. <u>Zweitens</u>, die ausgefallenen Fahrer werden nach der Reihenfolge ihrer zurückgelegten Rundenanzahl gewertet. Wenn zwei oder mehr Fahrzeuge in derselben Runde ausfallen, werden sie anhand der vorhergehenden Überquerung der Ziellinie gewertet. <u>Drittens</u>, disqualifizierte Fahrer auf Grund eines Frühstartes. <u>Viertens</u>, die Stewards können jedem Fahrer als Strafe eine schlechtere Platzierung zuweisen auf Grund unsportlichen Verhaltens. Fahrer, die im Semi-/Finale nicht starten konnten, werden in der entsprechenden Ergebnisliste nicht geführt und bekommen auch keine Punkte für Semi-/Finale zugesprochen.</p> <p>Wenn ein Fahrer, der in die Punkteränge gekommen ist, von den Stewards disqualifiziert wurde, bleibt es den Stewards überlassen zu entscheiden, dass die nächsten Fahrer nachrücken oder nicht.</p>
<p><b>26. JUDICIAL CAMERAS</b> A judicial camera is obligatory for all categories. Throughout the Competition, all Competitors must have installed in their car a Judicial camera. It is the responsibility of each Competitor to ensure that the camera is positioned in such a way that the track and the steering wheel are clearly visible, that the camera batteries are sufficiently charged, and that the SD recording card is in place and has sufficient capacity to record all of the races. The penalty (up to disqualification from the Competition) for non-compliance will be at the discretion of the stewards. The weight of the camera system is included in the minimum weight of the car. The onus is on the Competitor to ensure the Judicial camera is switched on and recording for all practice sessions, races, Semi- Finals and Finals. The camera must work as soon as the car enters the pre-grid area and must not be switched off until it returns to the paddock. Championship officials must</p>	<p><b>Artikel 26 : Vorgeschriebene Kamera</b> Eine Kamera ist für alle Divisionen vorgeschrieben. Während der ganzen Veranstaltung müssen die Teilnehmer eine Kamera am Fahrzeug montiert haben. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmer, dass die Kamera so montiert ist, dass man die Rennstrecke und das Lenkrad klar erkennt, die Batterie der Kamera gut aufgeladen und die Speicherkarte in der Kamera ist. Die Strafe (bis zur Disqualifikation aus der Veranstaltung) für Zu widerhandelnde liegt in der Entscheidung der Stewards. Das Gewicht der Kamera ist im Mindestgewicht des Fahrzeuges inkludiert. Es ist die Verpflichtung der Teilnehmer sicherzustellen, dass die Kamera für alle Trainingsläufe, Qualifikationsläufe, Semifinale und Finale eingeschalten ist und diese aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung muss laufen, wenn das Fahrzeug in den Vorstartbereich einfährt und darf nicht vor dem Einfahren in das Fahrerlager ausgeschalten werden. Es muss gewährleistet werden, dass die Offiziellen der Veranstaltung zu jederzeit während der Veranstaltung das Filmmaterial einsehen</p>



<p>be able to access the footage at all times during the Competition following a protest or otherwise. The images must be viewed using the equipment (computer) of the Competitor, who must ensure this equipment is working.</p>	<p>können, wenn es einen Protest gibt oder aus anderen Gründen. Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass das Filmmaterial mittels ihrer Ausrüstung (Computer) angesehen werden kann.</p>
<p><b>27. Non-liability Clause</b></p> <p>The participants are aware of, understand and fully accept the risks and dangers involved in motor racing. Should a participant be injured during an event, he explicitly declares through his entry for the event that he approves all medical treatment, rescue and transportation to hospital or other emergency facilities. Such measures will be adopted by personnel appointed specifically for this purpose by the promoter, to the best of the personnel's knowledge and following their assessment of the participant's condition.</p> <p>The participants undertake to assume all related costs, provided such costs are not covered by the licence accident insurance or other insurance policies.</p>	<p><b>Artikel 27: Haftungsausschluss</b></p> <p>Die Teilnehmer verstehen und kennen alle Risiken und Gefahren des Motorsports und akzeptieren sie völlig. Sollte ein Teilnehmer während einer Veranstaltung verletzt werden, erklärt er durch Abgabe seiner Nennung zu dieser Veranstaltung ausdrücklich, dass er jede medizinische Behandlung, Bergung, Beförderung zum Krankenhaus oder anderen Notfallstellen gutheißt. All diese Maßnahmen werden durch vom Veranstalter dafür abgestelltes Personal in bestem Wissen sowie in deren Abschätzung des Zustandes des Teilnehmers ergriffen. Die Teilnehmer verpflichten sich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch die Lizenz-Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind.</p>
<p>The participants hereby waive all direct and indirect claims for compensation from AMF, its officials, the promoter and/or organiser or the racing circuit owners, from any other person or association linked with the event (including all officials and authorities or bodies who have granted licences for the event), and from other entrants and drivers/riders, hereinafter referred to as "the parties".</p> <p>The participants do so for themselves and their legal successors, and consequently for any insurance company with whom they may have concluded additional policies.</p>	<p>Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger daher auch für jede Versicherungsgesellschaft, mit der sie eventuell zusätzliche Verträge abgeschlossen haben, auf jegliche direkte und indirekte Schadenersatzforderungen gegen die AMF, deren Funktionäre, den Veranstalter bzw. Organisator oder Rennstreckenhalter, sowie jede weitere Person oder Vereinigung, die mit der Veranstaltung zu tun hat (einschließlich aller Funktionäre und für die Veranstaltung Genehmigungen erteilende Behörden oder Organisationen) sowie andere Bewerber und Fahrer, insgesamt "Parteien" genannt.</p>
<p>In submitting their entries for this event, the participants hereby declare that they irrevocably and unconditionally waive all rights, appeals, claims, demands, acts and/or proceedings which they themselves might institute or which might be instituted by third parties acting on their behalf against "the parties". The participants do so in connection with injury, loss, damage, costs and/or expenses (including lawyers' fees) which they may incur due to an incident or accident as part of the event. In submitting their entries for this event the participants declare irrevocably that they discharge, release and relieve "the parties" for all time from any liability for such losses, and that they shall guard them against such losses and hold them harmless.</p>	<p>Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie unwiderruflich und bedingungslos auf alle Rechte, Rechtsmittel, Ansprüche, Forderungen, Handlungen und/oder Verfahren verzichten, die von ihnen oder in ihrem Namen gegen die "Parteien" eingesetzt werden könnten. Dies im Zusammenhang mit Verletzungen, Verlusten, Schäden, Kosten und/oder Ausgaben (einschließlich Anwaltskosten), die den Teilnehmern aufgrund eines Zwischenfalls oder Unfalls im Rahmen dieser Veranstaltung erwachsen. Die Teilnehmer erklären durch Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung unwiderruflich, dass sie auf alle Zeiten die "Parteien" von der Haftung für solche Verluste befreien, entbinden, entlasten, die Parteien schützen und sie schadlos halten.</p>
<p>In submitting their entries for this event the participants declare that they understand the full significance and repercussion of the present declarations and agreements, that they are entering into such obligations of their own free will, and in doing so irrevocably waive all right of action for damages against "the parties", insofar as permissible as Austrian law currently stands.</p>	<p>Die Teilnehmer erklären mit Abgabe ihrer Nennung zu dieser Veranstaltung, dass sie die volle Bedeutung und Auswirkung dieser Erklärungen und Vereinbarungen verstehen, dass sie freien Willens diese Verpflichtungen eingehen und damit auf jedes Klagerecht aufgrund von Schäden gegen die "Parteien" unwiderruflich verzichten, soweit dies nach der österreichischen Rechtslage zulässig ist.</p>
<p>The participants in any case renounce for themselves and their legal successors all claims against "the parties", therefore in particular against the AMF, its officials, the promoter and/or organiser or the racing circuit owners, and against the authorities or bodies who have granted licences for the event, regarding damage, loss, harm or injury of any kind connected with a typical sports risk, in</p>	<p>Die Teilnehmer verzichten für sich und ihre Rechtsnachfolger jedenfalls gegenüber den "Parteien", daher insbesondere gegenüber der AMF, deren Funktionären, dem Veranstalter, Organisator oder Rennstreckenbetreibern, bzw. gegenüber der für diese Veranstaltung Genehmigungen ausstellenden Behörden oder Organisationen auf sämtliche Ansprüche betreffend Schäden welcher Art auch</p>



particular any typical and foreseeable damage, loss, harm or injury. This applies also in the event of minor negligence on the part of "the parties".

## 28. Arbitration Agreement

- a)** Any dispute arising between the participants and the AMF or its officials, and the promoter and/or organiser, and between the AMF or its officials and the promoter and/or organiser, as a result of claims (personal injury, damage to property or financial damage) in connection with the motor-racing event, training sessions or races shall be settled definitely by an arbitration tribunal to the exclusion of the courts of general jurisdiction.
- b)** The arbitration tribunal shall consist of three arbitrators, namely the umpire and two assessors. The umpire shall be a lawyer or former judge and have experience of liability matters in connection with motor racing.
- c)** Each party shall appoint an assessor within two weeks of notification of the intent to initiate arbitral proceedings. Should the dispute be referred by several claimants or be levelled at several defendants, the arbitrator shall be appointed by agreement between the joined parties. The assessors shall elect the umpire. Should the assessors be unable to agree on the person of the umpire within two weeks, the umpire shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers upon application by an assessor, with due regard to clause b). The assessors shall however be free at any time to replace the umpire appointed in this way by another umpire by mutual agreement.
- d)** Should a party fail to appoint its assessor within two weeks of receiving the written request from the opposite side, or should several joined parties be unable to agree on an assessor within that period, the assessor shall be appointed by the President of the Vienna Chamber of Lawyers on the motion of the other party. The same shall apply should an assessor withdraw from office and the party concerned not appoint a successor within two weeks.
- e)** Should an arbitrator not assume office, refuse to discharge his duties, cause improper delay or become unfit to act, the aforementioned provisions shall apply accordingly for the appointment of a replacement. The arbitrator concerned shall be dismissed at the same time.
- f)** The arbitration tribunal shall in principle be free to conduct its proceedings as it sees fit, with due regard for the subsidiary legal provisions. The tribunal shall sit in Vienna. The arbitration tribunal may also investigate without petition any circumstances which it deems necessary to clarify the facts of the case, and take evidence.
- g)** The arbitration tribunal shall decide by simple majority. The tribunal shall state the full reasons for its award. It shall also decide on cost apportionment for the costs of both the arbitration proceedings and the legal representation. The arbitrators shall be

immer die mit dem typischen Sportrisiko verbunden sind, insbesondere auf alle typischen und vorhersehbaren Schäden. Dies auch für den Fall leichter Fahrlässigkeit der „Parteien“.

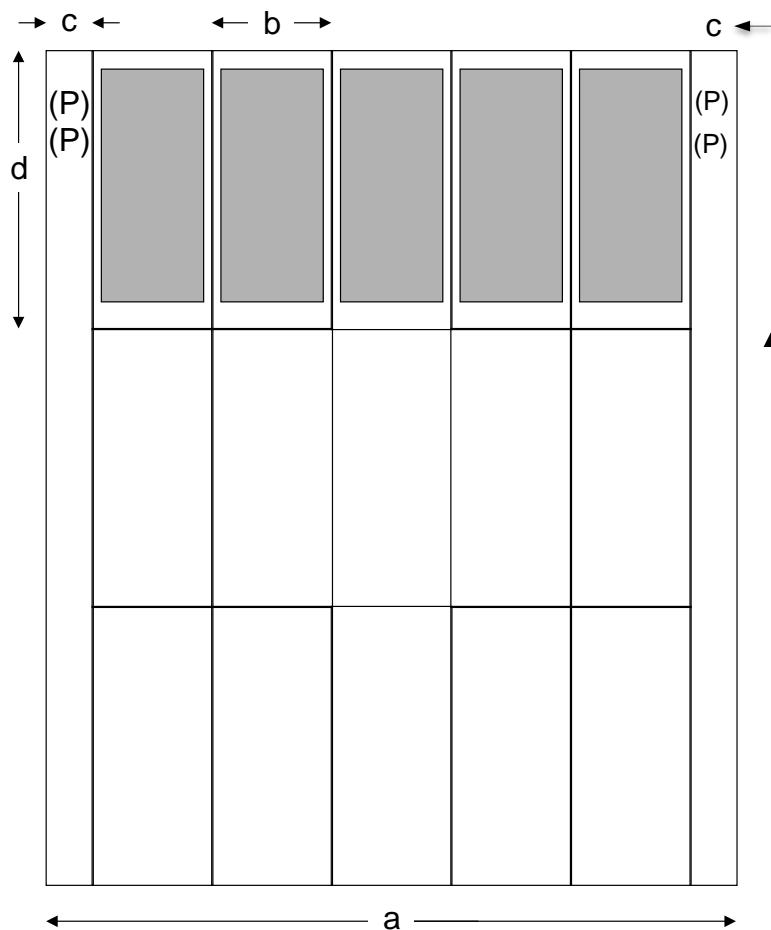
## Artikel 28: Schiedsvereinbarung

- a)** Alle Streitigkeiten zwischen den Teilnehmern und der AMF bzw. deren Funktionären, sowie dem Veranstalter und Organisator, sowie zwischen der AMF bzw. deren Funktionären mit dem Veranstalter oder Organisator aus Schadensfällen (Personen-, Sach-, oder Vermögensschäden) im Zusammenhang mit dieser Motorsportveranstaltung, Trainings oder Rennen sind unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte endgültig durch ein Schiedsgericht zu entscheiden.
- b)** Das Schiedsgericht besteht aus drei Schiedsrichtern, nämlich dem Obmann und zwei Beisitzern. Der Obmann muss Rechtsanwalt oder ehemaliger Richter und in Haftungsfragen im Zusammenhang mit dem Motorsport erfahren sein.
- c)** Jede Partei ernennt binnen zwei Wochen ab Bekanntgabe der Absicht einen Schiedsstreit zu beginnen einen Beisitzer. Wird der Streit von mehreren Klägern anhängig gemacht oder richtet er sich gegen mehrere Beklagte, erfolgt die Benennung des Schiedsrichters im Einvernehmen zwischen den Streitgenossen. Die Beisitzer wählen den Obmann. Können sie sich über die Person des Obmannes nicht binnen zwei Wochen einigen, so ist der Obmann auf Antrag eines Beisitzers unter Bedachtnahme auf Punkt b) vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien zu ernennen. Die Beisitzer können den so ernannten Obmann aber jederzeit einvernehmlich durch einen anderen ersetzen.
- d)** Ernennt eine Partei nicht binnen zwei Wochen nach Erhalt der schriftlichen Aufforderung der Gegenseite seinen Beisitzer, oder können sich mehrere Streitgenossen binnen dieser Frist nicht auf einen Beisitzer einigen, so ist der Beisitzer auf Antrag der anderen Partei vom Präsidenten der Rechtsanwaltskammer Wien zu ernennen. Gleches gilt wenn ein Beisitzer aus dem Amt ausscheidet und binnen zwei Wochen die betroffene Partei keinen Nachfolger bestimmt.
- e)** Wenn ein Schiedsrichter das Amt nicht annimmt, die Ausübung verweigert oder ungebührlich verzögert oder handlungsunfähig wird, gelten für die Ersatznennung das Vorhergesagte sinngemäß. Zugleich ist der betroffene Schiedsrichter abzuberufen.
- f)** Das Schiedsgericht gestaltet sein Verfahren unter Bedachtnahme auf die subsidiären gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich frei. Das Schiedsgericht tagt in Wien. Das Schiedsgericht kann die von ihm zur Klärung des Sachverhaltes erforderlich gehaltenen Umstände auch ohne Antrag ermitteln und Beweise aufzunehmen.
- g)** Das Schiedsgericht entscheidet mit einfacher Mehrheit. Der Schiedsspruch ist eingehend zu begründen. Das Schiedsgericht entscheidet auch über die Kostentragung sowohl der Kosten des Schiedsverfahrens als auch der anwaltlichen Vertretung. Die Schiedsrichter sind nach den



<p>remunerated in accordance with the provisions of the Austrian lawyers' scale of charges.</p> <p><b>h)</b> The arbitration tribunal shall also be entitled to the exclusion of the courts of general jurisdiction to issue injunctions, provided the opposing party is first given an opportunity to express its views. An injunction may also be lifted upon petition in the event of a significant change in circumstances.</p> <p><b>i)</b> Sports jurisdiction shall remain unaffected by the present Arbitration Agreement.</p>	<p>Bestimmungen des österreichischen Rechtsanwaltstarifs zu entlohen.</p> <p><b>h)</b> Das Schiedsgericht ist unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte auch berechtigt, einstweilige Verfügungen zu erlassen, sofern vorher dem Gegner Gelegenheit zur Äußerung gegeben wurde. Eine einstweilige Verfügung kann über Antrag bei wesentlicher Änderung der Umstände auch aufgehoben werden.</p> <p><b>i)</b> Die Sportgerichtsbarkeit bleibt von dieser Schiedsvereinbarung unberührt.</p> <p><b>Artikel 29: Nachhaltigkeit im Motorsport</b> Als gemeinsames starkes Zeichen für Teilnehmer:innen und Besucher:innen werden Veranstalter von AMF-genehmigten Bewerben gebeten, ihre Veranstaltungen wo möglich nachhaltig zu gestalten:</p> <p><b>Erreichbarkeit Veranstaltungsort:</b> mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Rad, zu Fuß in Drucksorten und Websites angeben</p> <p><b>Fahrgemeinschaften:</b> Bildung von Fahrgemeinschaften unter den Teilnehmern und Besuchern anregen und fördern</p> <p><b>Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten:</b> wann immer möglich</p> <p><b>Vegetarische und vegane Optionen:</b> mindestens ein vegetarisches oder veganes Gericht, falls Verpflegung angeboten wird</p> <p><b>Fairer Handel:</b> wenn nicht regional verfügbare Lebensmittel eingesetzt werden, dann aus fairem Handel</p> <p><b>Abfallvermeidung:</b> Vermeidung von Abfall durch Nutzung von Mehrweggeschirr und -besteck</p> <p><b>Verpackungen:</b> Verzicht auf Getränkedosen, Plastikflaschen und Einmalportionsverpackungen</p> <p><b>Abfalltrennung:</b> konsequente Abfalltrennung vor Ort</p> <p>Gemeinsam können wir einen großen Beitrag zum Umweltschutz leisten und die Zukunft des Motorsports nachhaltig gestalten und sichern.</p>
--	---

**RALLYCROSS**  
**Drawing N° 1 – Qualifying(s) /**  
**Zeichnung Nr. 1 – Qualifikationsläufe**

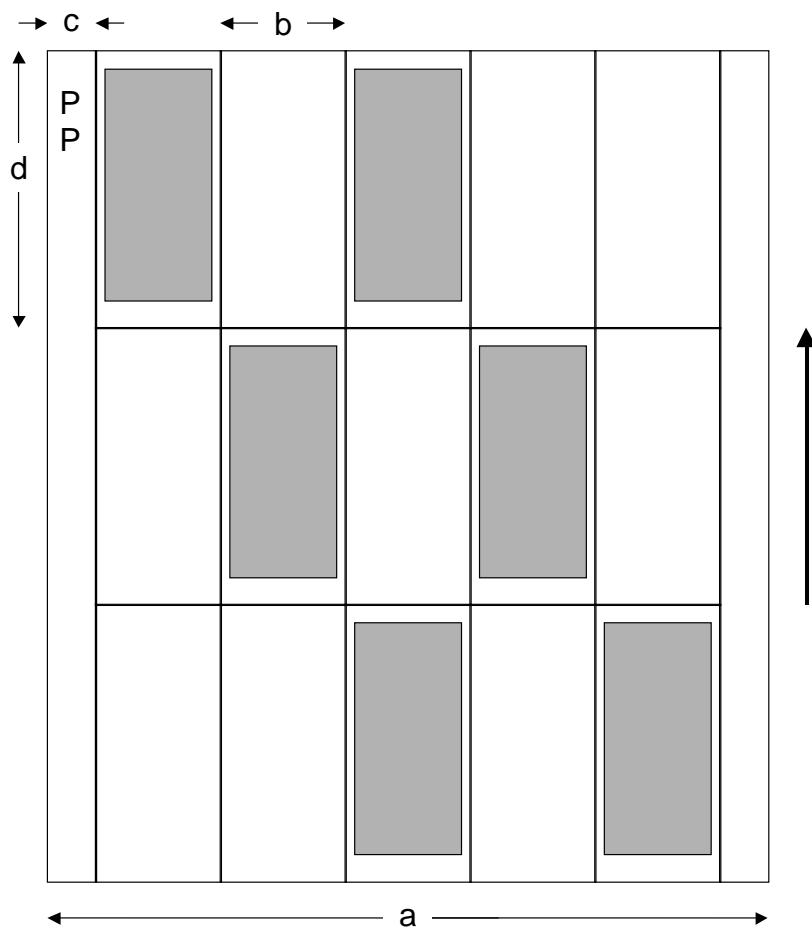


a:	14.5 m (minimum width of grid)
a:	14,5 m (Mindestbreite der Strecke am Start)
b:	2.5 m (minimum width of grid space per car)
b:	2,5 m (Mindestbreite des Startplatzes pro Auto)
c:	1 m (minimum space to edge of track)
c:	1 m (Mindestabstand zum Streckenrand)
d:	6 m (length of grid space per car)
d:	6 m (Länge des Startplatzes pro Auto)
e:	The Pole Position depends on the layout of the first corner (left or right) resp. is defined in the track licence
e:	Die Pole Position ist von der ersten Kurve abhängig (links oder rechts), bzw. ist in der Rennstreckenlizenz vorgegeben



**AUSTRIA  
MOTORSPORT**

**RALLYCROSS**  
**Drawing N° 2 – (Semi-) Final(s) /**  
**Zeichnung Nr. 2 – (Semi-) Finale**

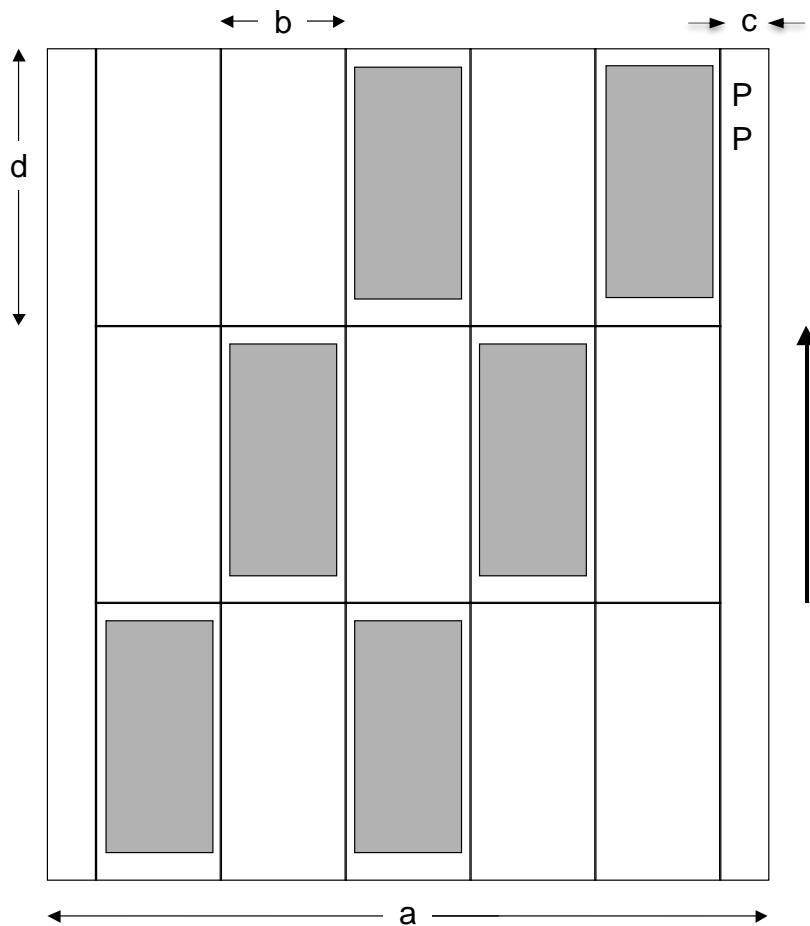


a:	14.5 m (minimum width of grid)
a:	14,5 m (Mindestbreite der Strecke am Start)
b:	2.5 m (minimum grid space per car)
b:	2,5 m (Mindestbreite des Startplatzes pro Auto)
c:	1 m (minimum space to edge of track)
c:	1 m (Mindestabstand zum Streckenrand)
d:	6 m (length of grid space per car)
d:	6 m (Länge des Startplatzes pro Auto)
e:	The Pole Position depends on the layout of the first corner (left or right) resp. is defined in the track licence
e:	Die Pole Position ist von der ersten Kurve abhängig (links oder rechts) bzw. ist in der Rennstreckenlizenz vorgegeben



**AUSTRIA  
MOTORSPORT**

**RALLYCROSS**  
**Drawing N° 2 – (Semi-) Final(s) /**  
**Zeichnung Nr. 2 – (Semi-) Finale**



a:	14.5 m (minimum width of grid)
a:	14,5 m (Mindestbreite der Strecke am Start)
b:	2.5 m (minimum grid space per car)
b:	2,5 m (Mindestbreite des Startplatzes pro Auto)
c:	1 m (minimum space to edge of track)
c:	1 m (Mindestabstand zum Streckenrand)
d:	6 m (length of grid space per car)
d:	6 m (Länge des Startplatzes pro Auto)
e:	The Pole Position depends on the layout of the first corner (left or right) resp. is defined in the track licence
e:	Die Pole Position ist von der ersten Kurve abhängig (links oder rechts) bzw. ist in der Rennstreckenlizenz vorgegeben



**AUSTRIA  
MOTORSPORT**